BERNAL®
TORANTRIEBE

GEBRAUCHSANWEISUNG

S 2000

DE | GB | FR | ES

BERNAL GERMANY 1982

WWW.BERNAL.DE

Ihr Komfort ist unser Antrieb.

Your comfort is our drive.

BERNAL®
TORANTRIEBE

Inhaltsverzeichnis
Table of content

ÜBERSICHT 4 MONTAGEANLEITUNG 20	DE
OVERVIEW 8 ASSEMBLY 20	GB
VUE D´ENSEMBLE 12 MONTAGE 20	FR
VISTA GENERAL 16 MONTAJE 20	ES

DE

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEIT UND HINWEIS 5

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 7

TECHNISCHE DATEN 7

MONTAGE 20

A. ENDPUNKTE DES TORES EINSTELLEN 50

B. HANDSENDER ANLERNEN 54

C. PROGRAMMIERUNG KRAFTEINSTELLUNG 58

D. ANSCHLUSSPLAN 61

Urheberrechtlich geschützt, 2013, BERNAL Torantriebe GmbH – alle Rechte vorbehalten.
Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung bzw. Weitergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen, ist verboten.

Protected by copyright, 2013, BERNAL Torantriebe GmbH – all rights reserved. For every utilization, especially duplication, translation, converting or transfer of content in databases or every other electronic media or systems, not approved by the copyright law, is prohibited.

SICHERHEIT UND HINWEISE

Wichtiger Sicherheitshinweis:
Lassen Sie Arbeiten an Ihrer Elektroleitung und alle damit verbundenen Anschlussarbeiten unbedingt von einer Fachkraft ausführen.

Anwendungsbereiche / Verwendung

An privat genutzten Toren:

– Technische Änderungen, Abweichungen der Abbildungen und Druckfehler vorbehalten.
– Die Leistung des Antriebs kann von verschiedenen Faktoren, wie z.B. spezifische örtliche Baugegebenheiten, beeinflusst werden. Aus den technischen Angaben lassen sich keinerlei Ansprüche ableiten, da diese im Einzelfall abweichen können.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften / Sicherheitshinweise für den Installateur

– **ACHTUNG!** Um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, muss, bevor mit der Installation des Produktes begonnen wird, die Anleitung aufmerksam gelesen werden. Eine falsche Installation oder ein fehlerhafter Betrieb des Produktes kann zu schwerwiegenden Personenschäden führen.
– Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Styropor, Pappe) darf nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.
– Die Anleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden, um auch in Zukunft Bezug nehmen zu können.
– Dieses Produkt wurde ausschließlich für die in diesen Unterlagen beschriebene Anwendung entwickelt und hergestellt. Jeder andere Gebrauch, der nicht ausdrücklich angegeben ist, könnte die Unversehrtheit des Produktes beeinträchtigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen.
– BERNAL lehnt jede Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Antriebs verursacht werden, ab.
– Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen installiert werden – das Vorhandensein von entflammbaren Gasen oder Rauch stellt ein schwerwiegendes Sicherheitsrisiko dar.
– Die mechanischen Bauelemente müssen den Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12605 entsprechen.
– Für Länder, die nicht der Europäischen Union angehören, sind für die Gewährleistung eines entsprechenden Sicherheitsniveaus neben den nationalen gesetzlichen Bezugsvorschriften die oben aufgeführten Normen zu beachten.
– BERNAL übernimmt keine Haftung im Falle von nicht fachgerechten Ausführungen bei der Herstellung der anzutreibenden Schließvorrichtungen sowie bei Deformationen, die eventuell beim Betrieb entstehen.
– Die Installation muss unter Beachtung der Normen EN 12453 und EN 12445 erfolgen. Die Krafteinstellung der Automatik muss dem Tor angepasst sein. Der Antrieb verfügt über eine eingebaute Sicherheitsvorrichtung für den Quetschschutz, die aus einer Drehmomentkontrolle besteht. Es ist in jedem Falle erforderlich, die Drehmomentkontrolle dem Tor anzupassen.
– Nach dem Auftreffen auf das Hindernis reversiert der Antrieb.
– Werksseitig ist Level 4 der Krafteinstellung programmiert.
– Die Sicherheitsvorrichtungen (Norm EN 12978) ermöglichen den Schutz eventueller Gefahrenbereiche vor mechanischen Bewegungsrisiken, wie zum Beispiel Quetschungen, Mitschleifen oder Schnittverletzungen. Während der Programmierung der Krafteinstellung ist die Sicherheitsabschaltung nicht aktiv.
– Vor der Ausführung jeglicher Eingriffe auf der Anlage ist die elektrische Versorgung zu unterbrechen.
– Für jede Anlage wird der Einsatz von mindestens einem Leuchtsignal und einer Lichtschranke empfohlen.
– BERNAL lehnt jede Haftung hinsichtlich der Sicherheit und des störungsfreien Betriebs des Antriebs ab, soweit Komponenten auf der Anlage eingesetzt werden, die nicht von BERNAL geliefert wurden.
– An den Komponenten, die Teil des Antriebssystems sind, dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
– Der Installateur muss alle Informationen hinsichtlich des manuellen Betriebs des Systems in Notfällen liefern und dem Betreiber der Anlage diese Montageanleitung, die dem Produkt beigelegt ist, übergeben.
– Weder Kinder noch Erwachsene dürfen sich während des Betriebs in unmittelbarer Nähe der Toranlage aufhalten.
– Die Funksteuerungen und alle anderen Impulsgeber müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren des Antriebs zu vermeiden.
– Der Durchgang oder die Durchfahrt zwischen den Flügeln darf lediglich bei vollständig geöffnetem Tor erfolgen.
– Der Betreiber sollte keinerlei Reparaturen oder direkte Eingriffe auf der Automation ausführen, sondern sich hierfür ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal wenden.
– Verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll entsorgen! Entsprechende Sammelboxen stehen im Handel zur Verfügung.
– Alle Vorgehensweisen, die nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung vorgesehen sind, sind nicht zulässig.

DE

Überprüfen vor der Installation

Um die erforderliche Sicherheit und den störungsfreien Betrieb des Antriebs zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen zu prüfen:

– Das Tor muss für den Antrieb geeignet sein. Insbesondere ist sicherzustellen, dass es ausreichend robust und steif ist. Bei Metalltoren empfehlen wir die Verbindung zum Antrieb durch zuschrauben. Bei Holztoren müssen die Befestigungsschrauben auf der Innen- und Außenseite mit Metallplatten unterlegt werden, da sich die Verschraubung sonst im Laufe der Zeit lockert.
– Die Abmessungen und die Gewichte müssen den Angaben der technischen Eigenschaften entsprechen.
– Die reibungslose und gleichmäßige Bewegung des Flügels prüfen, d.h. während des gesamten Laufs dürfen keine Reibungen bzw. Hindernisse vorliegen.
– Mechanische Endanschläge in den Positionen Tor AUF und Tor ZU müssen vorhanden sein.
– Eventuelle Schlösser und Sperren entfernen.

Nach der Installation

– Erhöhte Verletzungsgefahr besteht in der unmittelbaren Umgebung der Pfosten.
– Der Bewegung der Flügel sollte nicht absichtlich entgegengewirkt werden.
– Äste und Büsche dürfen den Betrieb der automatischen Toranlage nicht beeinträchtigen.
– Die Systeme der Leuchtanzeige sollten stets funktionsfähig und gut sichtbar sein.
– Die Flügel sollten erst dann manuell bewegt werden, nachdem die Entriegelung vorgenommen wurde.
– Im Falle von Betriebsstörungen ist der Flügel zu entriegeln, um die Zufahrt zu ermöglichen. Der technische Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal ist abzuwarten.
– Wir empfehlen mindestens einmal halbjährlich die Betriebsfähigkeit der Toranlage, der Sicherheitsvorrichtungen und der Zubehörgeräte durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen zu lassen.

Garantiebedingungen

– Ausgenommen von der Garantie sind Schäden, die verursacht sind durch:
- nutzungsbedingten, normalen Verschleiß
- unsachgemäße Montage, Anschluss, Bedienung oder Behandlung
- höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse
- unsachgemäße Wartung oder Reparatur durch Dritte
- technische Änderungen durch Dritte

– Im Garantiefall werden wir nach unserer Wahl das Produkt reparieren oder den Austausch gegen ein gleichwertiges BERNAL-Produkt vornehmen.
– Die Garantiezeit wird durch den Austausch oder Reparatur des Gerätes nicht verlängert.
– Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Garantie ist die Vorlage einer Kopie des Original-Kaufbelegs. Bei Einsendung der Geräte fügen Sie bitte immer die Kopie des Original-Kaufbelegs und eine Beschreibung des aufgetretenen Mangels bei.
– Die Garantiezeit entnehmen Sie bitte den technischen Daten.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung
gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationssendeeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Die Firma: BERNAL Torantriebe GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, dass der unten aufgeführte Handsender Artikel-Nr.: B 260.254-N auf die sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen oder geprüft wurden (gem. EC-R&TTE directive 1999/5/EC, CERTIFICATE CE 0678).

Der Sender arbeitet auf der Frequenz 433,92 MHz und entspricht der Geräteklasse 1 (SRD). Version, EN 50371 2002, EN 60950-1 2001, EN 301 489-1 V1.6.1, EN 301 489-2 V1.4.1, EN 300 220-1 V2.1.1, EN 300 220-2 V2.1.1

Pfullingen, den 17.07.2013

Geschäftsführer

EG-Konformitätserklärung
Der Hersteller: BERNAL Torantriebe GmbH erklärt hiermit, der Schiebetorantrieb, Typ: S 2000 Art.-Nr. B 250.200-S entspricht den folgenden Richtlinien:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinien 2006/95/EG, EMV Richtlinien 2004/108/EG
Insbesondere wurden folgende Normen/Normenentwürfe angewandt: EN 60335-1/2, EN 12453, EN 12445
Hinweis: Die Inbetriebnahme der Toranlage ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Toranlage, in die dieser Antrieb eingebaut werden soll, den Bestimmungen aller einschlägigen und zutreffenden EG-Richtlinien entspricht.

Pfullingen, den 17.07.2013

Geschäftsführer

TECHNISCHE DATEN S 2000

Art.-Nr.	60804
Spannung	230V AC
Ausgang	24 V
Motorspannung	24 V
Max. Zugkraft	400 N
Max. Torgewicht	400 kg
Max. Torbreite	4,0 m
Temperaturbereich	- 20 bis + 40°
Notentriegelung	Ja
Soft-Start/Stop	Ja
Automatische Krafteinstellung	Ja
Externer mechanischer Anschlag	Ja
Frequenz	433,92 MH z
Reichweite im Freien ca.	15 m
Maße	300x315x195 mm

GB

CONTENTS

SAFETY AND NOTICES 9

DECLARATION OF CONFORMITY 11

TECHNICAL DATA 11

ASSEMBLY 20

A. ENDPOINT SETTING OF THE GATE 50

B. TEACH HAND-HELD TRANSMITTER 54

C. FORCE SETTING PROGRAMMING 58

D. CONNECTION DIAGRAM 61

Urheberrechtlich geschützt, 2013, BERNAL Torantriebe GmbH – alle Rechte vorbehalten.
Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung bzw. Weitergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen, ist verboten.

Protected by copyright, 2013, BERNAL Torantriebe GmbH – all rights reserved.
For every utilization, especially duplication, translation, converting or transfer of content in databases or every other electronic media or systems, not approved by the copyright law, is prohibited.

SAFETY AND NOTICES

Important safety note:
Make sure that work on your electrical cabling and the associated connection work is only carried out by a qualified specialist.

Areas of application / use

On privately used gates

– Alterations and deviations from the illustrations as well as printing errors are reserved.
– The performance of the actuator systems may be influenced by various factors such as specific on-site construction and conditions. No claims may arise based on the technical information as this may differ in individual cases.

General safety regulations / safety notes for the installer

– **CAUTION!** To ensure the safety of persons, the instructions must be carefully read before proceeding with the installation of the product. An incorrect installation or faulty operation of the product can cause serious personal injury.
– The packaging material (plastic, styrofoam, cardboard) may not be stored within the reach of children since it poses a potential source of danger.
– The instructions must be stored carefully for future reference.
– This product has been exclusively developed and manufactured for the application purposes described in this document. Any other use that is not explicitly stated, could affect the integrity of the product and/or represent a source of danger.
– BERNAL disclaims all liability for damages caused by improper or incorrect use of the actuator system.
– The device may not be installed in explosion-prone environments. The presence of flammable gases or fumes represents a severe safety risk.
– The mechanical parts must be conform with the requirements of the standards EN 12604 and EN 12605.
– Countries that do not belong to the European Union, are responsible for ensuring an appropriate level of safety according to national legal provisions beyond those defined by the above mentioned standards.
– BERNAL will not assume any liability for a non-professional manufacturing of the locking devices to be actuated, as well as for deformations that may arise during the operation.
– The installation must be carried out in accordance with the standards EN 12453 and EN 12445. The force setting of the automatic module must be adapted to the gate. The actuator has a built-in safety device to prevent crushing injuries which consists of a torque control. In any case it is necessary to adjust the torque control to the gate appropriately.
– After hitting an obstacle the actuator will reverse direction.
– Level 4 is the factory programmed force setting.
– The safety devices (EN 12978 standard) allow the securing of potentially hazardous areas and protect against mechanical movement risks, such as crushing, dragging, and shearing injuries. During the programming of the force setting the safety shut-off will not be active.
– Before attempting any work on the system, the electrical power supply should be disconnected.
– For each system it is recommended to use at least one light signal as well as a one light barrier.
– BERNAL disclaims any liability regarding the safety and smooth operation of the system, if components are used on the system that were not supplied by BERNAL.
– The components that are part of the drive system are not allowed to be altered in any way.
– The installer must hand over all information to the operator of the system which concern the manual operation of the system during emergencies as well as these installation instructions which were supplied with the product.
– Neither children nor adults are allowed to dwell in the immediate vicinity of the gate system during operation.
– The remote controls or other impulse transmitters must be kept out of reach of children to prevent accidental activation of the actuator.
– A passage between the gate leafs is only allowed when the gate is fully open.
– The operator should not perform any repairs or execute direct intervention to the system and only utilize qualified service personnel to do so.
– Do not dispose of used batteries in the domestic trash! Appropriate collection-boxes are available in certain retailer localities.
– All procedures that are not expressly provided in these instructions are not permitted.

Check before the installation

To ensure the necessary security and the smooth operation of the actuators, the following preconditions must be checked:

– The gate must be suitable for the actuator system. It must especially be ensured that it is sufficiently strong and rigid. For metal gate leafs we recommend establishing the connection to the actuators with screws. For wooden gates the fixing screws must be fully supported on the inside and outside with metal plates, since otherwise the screws could loosen over time.
– The dimensions and weights must match the specifications of the technical properties.
– Check for the smooth and uniform movement of the leafs and make sure that there is no friction or obstructions during the entire movement.
– Mechanical stops for the positions "Gate OPEN" and "Gate CLOSED" must be present.
– If necessary, remove any present locks and stoppers.

After the installation

– There is an increased risk of injury in the immediate vicinity of the posts.
– The movement of the leafs should not be counteracted deliberately.
– Branches and shrubs may not interfere with the operation of the automatic gate system.
– The systems of the indicator light display should always be functional and clearly visible.
– The leafs should only be moved manually after the disengagement/release has been performed.
– In the event of malfunctions, the leafs must be disengaged/released to allow a passage. It should be waited until qualified personnel is available for technical assistance.
– We recommend performing an operating capability test of the gate system, security devices and accessory equipment at least once every six months through qualified personnel.

Warranty conditions

– Excluded from the warranty are damages that are caused by:
- use-related, normal wear, improper installation, connection, operation or treatment
- acts of God or other external influences
- improper maintenance or repair by third parties
- technical alterations by third parties

– In case of a warranty case we will repair the product at our discretion, or exchange it for an equivalent BERNAL product.
– Replacement or repair of the unit will not extend the warranty period.
– A condition for a warranty claim processing is the presentation of a copy of the original sales receipt. When shipping the units please include a copy of the original sales receipt and a description of the defect.
– The warranty period can be obtained from the technical data

DECLARATION OF INCORPORATION

Declaration of incorporation
EU declaration of conformity according to the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE)
The Company: BERNAL Torantriebe GmbH hereby declares at its sole responsibility that the below listed handheld transmitter item no.: B 260.254-N to which this declaration applies, are in accordance with the following standards and guidelines, or have been tested accordingly (in accordance with EC R&TTE directive 1999/5/EC, CERTIFICATE CE 0678).
The transmitter operates at a frequency of 433.92 MHz and corresponds to the device class 1 (SRD).
Version EN 50371 2002, EN 60950-1 2001, EN 301 489-1 V1.6.1, EN 301 489-2 V1.4.1, EN 300 220-1 V2.1.1, EN 300 220-2 V2.1.1

Pfullingen, July 17, 2013

Managing Director

Declaration of incorporation
The manufacturer: BERNAL Torantriebe GmbH hereby declares that the gate actuator system, type: S 2000, B 250.200-S are in conformity with the following guidelines: machine guideline low-voltage guidelines EMV guidelines 2006/42/EG, 2006/95/EG, 2004/108/EG
In particular, the following standards/draft standards were applied: EN 60335-1/2, EN 12453, EN 12445
Note:The commissioning of the gate system is prohibited until it has been determined that the gate system into which this actuator system is to be installed to, complies with the provisions of all relevant applicable regulations and EU directives.

Pfullingen, July 17, 2013

Managing Director

TECHNICAL DATA S 2000

Item Nr.	60804
Voltage	230V AC
Output	24 V
Motor voltage	24 V
Max. traction	400 N
Max. gate weight	400 kg
Max. gate width	4,0 m
Temperature range	- 20 up to + 40°
Emergency release	Yes
Soft start/stop	Yes
Automatic force setting	Yes
External mechanical stopper	Yes
Frequency	433,92 MH z
Range outdoors approx.	15 m
Dimensions	300x315x195 mm

FR

TABLE DES MATIÈRES

SÉCURITÉ ET CONSIGNES 13

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ 15

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES 15

MONTAGE 20

A. RÉGLAGE DES POINTS D'EXTRÉMITÉ DU PORTAIL 50

B. APPRENTISSAGE DE L'ÉMETTEUR PORTATIF 54

C. PROGRAMMATION DU RÉGLAGE DE LA FORCE D'ENTRAÎNEMENT 58

D. SCHÉMA DES CONNEXIONS 61

Protégé par la loi sur le droit d'auteur– Bernal Torantriebe GmbH 2014 - Tous droits réservés. Toute utilisation non autorisée par la Loi sur le droit d'auteur, en particulier la reproduction, la traduction, la transformation ou la transmission de contenu dans les bases de données ou autres médias et systèmes électroniques est interdite.

Protected by copyright, 2013, BERNAL Torantriebe GmbH – all rights reserved. For every utilization, especially duplication, translation, converting or transfer of content in databases or every other electronic media or systems, not approved by the copyright law, is prohibited.

SÉCURITÉ ET CONSIGNES

Consignes de sécurité importantes :
Confiez les travaux nécessaires sur votre ligne électrique et tous les travaux de raccordement qui y sont liés exclusivement à un spécialiste.

Domaines d'utilisation / d'application

Sur les portails utilisés pour un usage privé

– Sous réserve de modifications techniques, de différences au niveau des représentations et d'errata.
– La force d'entraînement de la motorisation dépend de divers facteurs, par exemple du lieu spécifique de la construction.
Les indications techniques ne vous autorisent pas à en déduire des revendications quelconques étant donné qu'il existe d'éventuelles divergences selon le cas.

Consignes de sécurité générales / consignes de sécurité destinées à l'installateur

– **ATTENTION !** Afin d'assurer la sécurité de personnes, il faut attentivement lire les instructions avant l'installation du produit. En effet, une installation erronée ou défectueuse du produit peut entraîner de graves blessures.
– Le matériel d'emballage (plastique, polystyrène, carton) ne doit pas se trouver à portée d'enfants car ils sont la source de risques potentiels
– Les instructions d'utilisation doivent être conservées en lieu sûr afin de pouvoir les relire, même à l'avenir.
– Le présent produit a été conçu et fabriqué exclusivement à des fins décrites dans cette documentation. Tout autre domaine d'utilisation non explicitement spécifié risque d'entraver l'intégrité du produit et / ou de constituer une source de risques.
– La Société BERNAL décline toute responsabilité en cas de dommages dus à une utilisation non conforme ou abusive de la motorisation.
– L'appareil ne doit pas être installé dans un environnement au risque d'explosion - en cas de présence de gaz inflammables ou de fumées, la sécurité est gravement menacée.
– Les éléments mécaniques de la construction doivent répondre aux exigences et aux normes EN 12604 et EN 12605.
– Dans les pays qui n'appartiennent pas à la Communauté Européenne, il faut respecter, pour assurer le niveau de sécurité requis, les réglementations légales nationales ainsi que les normes mentionnées ci-dessus.
– La Société BERNAL décline toute responsabilité en cas de vices de fabrication des fermetures à motoriser ou en cas de déformations susceptibles d'apparaître lors du service.
– L'installation doit être effectuée dans le respect des normes EN 12453 et EN 12445. La force d'entraînement réglée de l'automatisme doit être adaptée à la porte. La motorisation est munie d'un dispositif de sécurité incorporé contre l'écrasement; celui-ci est constitué par un contrôle de couple. Il est toujours nécessaire d'adapter le contrôle de couple à la porte.
– En cas de rencontre d'un obstacle, la motorisation inverse la direction de marche.
– La force d'entraînement est réglée départ usine sur le niveau 4.
– Les dispositifs de sécurité (norme EN 12978) assurent la protection d'éventuels endroits dangereux pour éviter le risque dû à des mouvements mécaniques, par exemple écrasement, happage, entraînement ou coupures. Lors de la programmation de la force, la coupure de sécurité n'est pas activée.
– Il faut couper l'alimentation électrique avant toute intervention sur l'installation.
– Pour chaque installation, il est recommandé d'utiliser au minimum un signal lumineux et une barrière lumineuse.
– La Société BERNAL décline toute responsabilité en ce qui concerne des menaces de la sécurité et de dysfonctionnement-de la motorisation si les composants utilisés sur l'installation n'ont pas été livrés par ses soins.
– Il est interdit de procéder à des modifications sur les composants faisant partie du système de motorisation.
– L'installateur doit mettre à disposition toutes les informations sur l'exploitation manuelle du système pour des cas d'urgence et remettre à l'exploitant de l'installation les présentes instructions de montage qui sont livrées avec le produit.
– Ni enfants ni adultes ne doivent séjourner à proximité directe de la motorisation lorsque celle-ci est en cours de mouvement.
– Les commandes radioélectriques et tous les autres capteurs d'impulsions doivent être rangés hors de la portée d'enfants pour éviter toute activation involontaire de la motorisation.
– Il est interdit de passer par les battants à pied ou en véhicule lorsque ceux-ci ne sont pas entièrement ouverts.
– L'exploitant ne devrait en aucun cas tenter de réparer lui-même l'automatisme ou de procéder à des interventions directes sur lui mais exclusivement confier de tels travaux à un personnel qualifié.
– Ne jetez pas les anciennes piles dans les ordures domestiques ! Vous trouverez des conteneurs appropriés dans des magasins ou auprès du commerce spécialisé.
– Toute procédure ou démarche non indiquée spécifiquement dans le présent manuel d'utilisation est interdite.

Contrôle avant l'installation

Afin d'assurer la sécurité requise et l'exploitation impeccable de la motorisation, il faut vérifier si les conditions suivantes ont été respectées

– La porte doit être appropriée à la motorisation. Il faut surtout s'assurer qu'elle est suffisamment robuste et solide. En présence de portes métalliques, nous recommandons de visser de part en part la liaison à la motorisation. En présence de portes en bois, les vis de fixation doivent être serrées en intercalant des rondelles métalliques du côté extérieur et du côté intérieur pour éviter que l'assemblage se desserre au cours des temps.
– Les dimensions et les poids doivent correspondre aux caractéristiques techniques.
– Veuillez contrôler la mobilité régulière et sans frottement des battants, c'est-à-dire que lors de la marche complète, aucun frottement ni obstacle ne doit survenir.
– Les butées finales mécaniques sur les positions « Portail ouvert » et « Portail fermé » doivent être présentes.
– Enlevez d'éventuelles serrures et d'éventuels blocages.

Après l'installation

– Il existe un risque accru de blessures à proximité directe des poteaux.
– Le mouvement des battants ne devrait pas être volontairement stoppé.
– Le fonctionnement de la porte automatique ne doit pas être entravé par des branches ou arbustes.
– Les systèmes de l'indicateur lumineux devraient toujours être fonctionnels et bien visibles.
– Les battants ne devraient être mis en mouvement à la main qu'après avoir procédé au déverrouillage.
– En cas de dérangements fonctionnels, les battants doivent être déverrouillés afin de rendre le passage possible. L'intervention technique d'un personnel qualifié s'impose.
– Nous recommandons de prévoir un contrôle par un personnel qualifié au moins semestriel du bon fonctionnement, de la porte automatique et des composants accessoires.

Conditions de garantie

– Sont exclus de la garantie les dommages survenus pour les raisons suivantes :
- usure normale et due à l'utilisation normale
- montage, raccordement, commande ou traitement non conformes
- force majeure ou autres influences extérieures
- entretien ou réparation non conforme par des tiers
- modifications techniques par des tiers

– En cas de revendication de garantie, nous nous réservons le droit de décider si nous allons réparer ou remplacer le produit par un produit BERNAL équivalent.
– La durée de garantie n'est pas prolongée par le remplacement ou par la réparation de l'appareil.
– La condition d'une revendication de garantie exige la présentation d'une copie du bon d'achat d'origine. En cas d'expédition des appareils, veuillez toujours joindre la copie du bon d'achat d'origine ainsi qu'une description de défaut apparu.
– La durée de garantie est indiquée dans les caractéristiques techniques.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Déclaration de conformité
Déclaration de conformité de la CEconformément à la loi relative aux installations radioélectriques et aux terminaux de télécommunication (FTEG) et à la directive 1999/5/CE (R&TTE)
La société : BERNAL Torantriebe GmbH déclare sous sa propre responsabilité que les émetteurs portatifs mentionnés ciaprès n° d'article : B 260.254-N faisant objet de cette déclaration répondent aux normes et directives suivantes ou ont été contrôlés dans le respect de ces dernières (selon EC-R&TTE directive 1999/5/CE, CERTIFICATE CE 0678).
L'émetteur fonctionne avec une fréquence de 433,92 MHz et correspond à la classe d'appareil 1 (SRD).
Version
EN 50371 2002, EN 60950-1 2001, EN 301 489-1 V1.6.1, EN 301 489-2 V1.4.1, EN 300 220-1 V2.1.1, EN 300 220-2 V2.1.1

Pfullingen, le 17.07.2013

Gérant

Déclaration de conformité
Le constructeur : BERNAL Torantriebe GmbH déclare par cette présente que la motorisation de porte tournante de type :
S 2000, B 250.200-S correspond aux directives suivantes Directive machines Directive basse tension Directive CEM 2006/42/EG, 2006/95/EG, 2004/108/EG
Voici les normes / prénormes appliquées en particulier :
EN 60335-1/2, EN 12453, EN 12445
Nota : La mise en service de la porte motorisée est interdite jusqu'au moment où la preuve a pu être fournie que la porte automatique devant être munie de cette motorisation correspond aux directives de la CE respectives en vigueur.

Pfullingen, le 17.07.2013

Gérant

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES S 2000

Numéro d'article	60804
Tension	230V AC
Sortie	24 V
Tension moteur	24 V
Force de traction max.	400 N
Poids max. de la porte	400 kg
Largeur max. de la porte	4,0 m
Plage de température	- 20 à + 40°
Déverrouillage d'urgence	oui
Fonction démarrage/arrêt en douceur « Start/Stop »	oui
Réglage automatique de la force	oui
Butée mécanique externe	oui
Fréquence	433,92 MH z
Portée appr. à l'air libre	15 m
Dimensions	300x315x195 mm

ES

ÍNDICE

INDICACIONES Y SEGURIDAD 17

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD 19

DATOS TÉCNICOS 19

MONTAJE 20

A. AJUSTE DE LOS PUNTOS FINALES DE LA PUERTA 50

B. APRENDIZAJE DEL EMISOR MANUAL 54

C. PROGRAMACIÓN DEL AJUSTE DE FUERZA 58

E. PLANO DE CONEXIONES 61

Derechos de autor, 2014, Bernal Torantriebe GmbH - Todos los Derechos Reservados. Cada uso no permitido por el derecho de autor , especialmente en el caso de la duplicación, traducción, procesamiento o reproducción de contenidos en bases de datos o cualquier otro medio electrónico, está prohibida.

Protected by copyright, 2013, BERNAL Torantriebe GmbH – all rights reserved. For every utilization, especially duplication, translation, converting or transfer of content in databases or every other electronic media or systems, not approved by the copyright law, is prohibited.

INDICACIONES Y SEGURIDAD

IIndicación de seguridad importante:
Permita únicamente que los trabajos en sus líneas eléctricas y todos los trabajos de conexión relacionados los lleve a cabo un especialista.

Ámbito de aplicación / uso

En puertas de uso privado

– Queda reservado el derecho de realizar modificaciones técnicas; las ilustraciones y el texto se ofrecen salvo error u omisión.
– La potencia del accionamiento puede ser alterada por diferentes factores como, por ejemplo, las condiciones de construcción específicas del lugar. Los datos técnicos no otorgan ninguna clase de derecho, ya que estos pueden diferir en cada caso particular.

Normas / indicaciones generales de seguridad para el instalador

– **¡ATENCIÓN!** Para garantizar la seguridad de las personas, antes de comenzar la instalación del producto debe leerse atentamente el manual. Una instalación incorrecta o un funcionamiento defectuoso del producto puede causar graves daños a las personas.
– El material de embalaje (plástico, poliestireno, cartón) no puede guardarse al alcance de los niños, ya que constituye una fuente potencial de peligro.
– El manual de instrucciones tiene que guardarse con cuidado para que sea posible recurrir a él en el futuro.
– Este producto ha sido desarrollado y fabricado exclusivamente para el uso que se describe en esta documentación. Cualquier otra aplicación que no se indique de manera expresa podría perjudicar a la integridad del producto y/o representar una fuente de peligro.
– La empresa BERNAL no asume ninguna responsabilidad por los daños que hayan sido ocasionados por un uso del accionamiento inadecuado o no conforme a las prescripciones.
– El aparato no debe instalarse de ningún modo en entornos con peligro de explosión: la presencia de gases inflamables o de humo representa un grave riesgo para la seguridad.
– Los componentes mecánicos tienen que cumplir los requisitos de las normas EN 12604 y EN 12605.
– En los países que no pertenezcan a la Unión Europea, es necesario respetar, con el fin de garantizar el nivel de seguridad correspondiente, las normas arriba mencionadas además de las normas de referencia legales nacionales.
– La empresa BERNAL no asume ninguna responsabilidad en caso de ejecuciones no apropiadas en la fabricación de los dispositivos de cierre que deban accionarse, así como en caso de existir deformaciones que pudieran producirse durante el funcionamiento.
– La instalación tiene que efectuarse bajo los requisitos de las normas EN 12453 y EN 12445. El ajuste de la fuerza del modo automático tiene que adaptarse al portón.
El accionamiento dispone de un dispositivo de seguridad incorporado para la protección contra el aplastamiento, que se compone de un control de par. En cualquier caso, es necesario adaptar el control de par al portón.
– Después de toparse con el obstáculo, el accionamiento se invierte.
– Al salir de fábrica, se programa el nivel 4 del ajuste de fuerza.
– Los dispositivos de seguridad (norma EN 12978) permiten proteger las eventuales zonas de peligro de los riesgos de movimientos mecánicos como, por ejemplo, aplastamientos, arrastre o lesiones por cortes. Durante la programación del ajuste de fuerza, la desconexión de seguridad no está activa.
– Antes de efectuar cualquier tipo de intervención en la instalación, hay que interrumpir la alimentación eléctrica.
– Para cada instalación, se recomienda el uso de al menos una señal luminosa y una célula fotoeléctrica.
– La empresa BERNAL declina toda responsabilidad en relación con la seguridad y el funcionamiento sin problemas del accionamiento, si se integran en la instalación componentes que no hayan sido suministrados por BERNAL.
– No está permitido realizar modificaciones en los componentes que forman parte del sistema de accionamiento.
– El instalador tiene que suministrar toda la información relativa al funcionamiento manual del sistema en casos de emergencia y entregar al operador de la instalación las presentes instrucciones de montaje, que se adjuntan a este producto.
– Durante el funcionamiento no está permitido que ni los niños ni los adultos se sitúen a proximidad inmediata del portón.
– Los mandos inalámbricos y todos los demás emisores de impulsos tienen que guardarse fuera del alcance de los niños con el fin de evitar una activación involuntaria del accionamiento.
– El paso a pie o en coche entre las hojas del portón solo puede realizarse cuando el portón esté completamente abierto.
– El operador no debe efectuar ningún tipo de reparación ni ninguna intervención directa en el dispositivo automático, sino dirigirse para ello exclusivamente a personal especializado cualificado.
– ¡No arroje las baterías usadas a la basura doméstica! Para ello, tiene a su disposición los puntos de recogida correspondientes en los comercios.
– No será admisible ningún procedimiento que no esté previsto de manera expresa en las presentes instrucciones.

Verifi cación antes de la instalación

Para garantizar la seguridad necesaria y el funcionamiento sin problemas del accionamiento, es necesario verificar el cumplimiento de las siguientes condiciones previas:

– El portón tiene que ser adecuado para el accionamiento. En particular, es necesario cerciorarse de que sea suficientemente robusto y rígido. Para los portones metálicos, recomendamos que la unión con el accionamiento se efectúe mediante tornillos. En los portones de madera, deben colocarse placas metálicas debajo de los tornillos de fijación de los lados interior y exterior, ya que de lo contrario la unión se aflojará con el tiempo.
– Las dimensiones y pesos tienen que corresponder con los datos de las características técnicas.
– Compruebe el movimiento uniforme y sin roces de los batientes, es decir, durante todo el recorrido del portón no puede existir ningún roce ni obstáculo.
– Debe disponer de topes finales mecánicos en las posiciones „Puerta abierta" y „Puerta cerrada".
– Retire las cerraduras y bloqueos que puedan existir.

Tras la instalación

– Existe un mayor peligro de lesiones en el entorno inmediato del marco.
– No debe ejercerse voluntariamente ninguna fuerza contraria al movimiento de los batientes.
– Las ramas y los arbustos no deben impedir el funcionamiento del portón automático.
– Los sistemas de indicación luminosa deben estar siempre listos para su funcionamiento y ser bien visibles.
– Los batientes solo deben moverse manualmente después de haber desbloqueado el portón.
– En caso de fallos de funcionamiento, es necesario desbloquear los batientes para permitir el paso por la puerta. Es necesario esperar a la intervención técnica de personal especializado cualificado.
– Recomendamos que encargue a personal especializado cualificado la realización de al menos una inspección semestral del estado de funcionamiento del portón, los dispositivos de seguridad y los aparatos accesorios.

Condiciones de garantía

– Quedan excluidos de la garantía los daños que han sido ocasionados por:
- el desgaste normal producido por el uso
- el montaje, conexión, manejo o tratamiento inadecuado del producto
- fuerza mayor u otras influencias exteriores
- el mantenimiento o reparación inapropiados realizado por terceros
- las modificaciones técnicas realizadas por terceros

– En caso de garantía, a nuestra elección, procederemos a reparar el producto o a sustituirlo por otro producto BERNAL del mismo valor.
– El periodo de garantía no se prolonga por la sustitución o la reparación del aparato.
– La condición previa para la toma en consideración de la garantía es la presentación de una copia del comprobante original de compra. Al remitirnos los aparatos, le rogamos adjunte siempre la copia del comprobante original de compra y una descripción del defecto producido.
– Consulte el periodo de garantía en los datos técnicos

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Declaración de conformidad
de conformidad con la ley alemana acerca de las instalaciones inalámbricas y dispositivos emisores de telecomunicaciones (FTEG) y la directiva 1999/5/CE (R&TTE)
La empresa: BERNAL Torantriebe GmbH declara bajo su sola responsabilidad que los emisores manuales abajo mencionados con núm. de referencia: B 260.254-N a los que se refiere la presente declaración, cumplen los requisitos de o han sido verificados con las siguientes normas y directivas (de conformidad con la directiva EC-R&TTE 1999/5/CE, CERTIFICADO CE 0678).
El emisor trabaja con una frecuencia de 433,92 MHz y corresponde a la clase de aparato 1 (SRD).
Versión
EN 50371 2002, EN 60950-1 2001, EN 301 489-1 V1.6.1, EN 301 489-2 V1.4.1, EN 300 220-1 V2.1.1, EN 300 220-2 V2.1.1

Pfullingen, 17/07/2013

Director gerente

Declaración de conformidad
El fabricante: BERNAL Torantriebe GmbH declara por la presente que el accionamiento para portón giratorio, tipo: S 2000, B 250.200-S satisface las directivas siguientes: Directiva de máquinas, Directivas de baja tensión, Directivas CEM, 2006/42/EG, 2006/95/EG, 2004/108/EG
En particular, se han aplicado las siguientes normas/ borradores de normas:
EN 60335-1/2, EN 12453, EN 12445
Observación: La puesta en marcha de la instalación del portón está prohibida hasta que no se haya cerciorado de que la instalación del portón en el que se instale el presente accionamiento satisface las disposiciones de todas las directivas pertinentes y correspondientes de la Unión Europea.

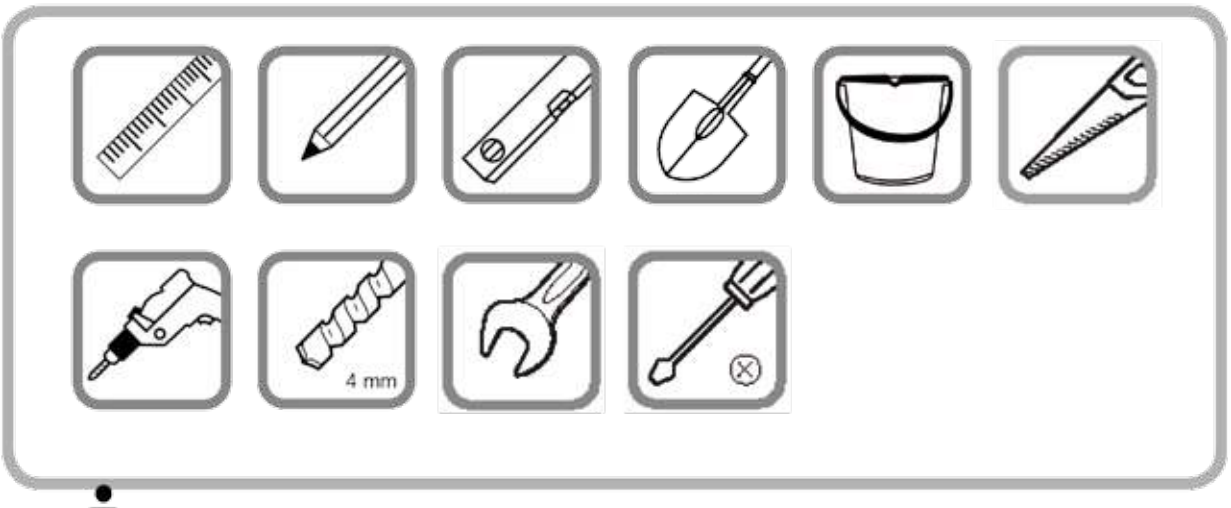
Pfullingen, 17/07/2013

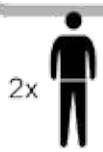
Director gerente

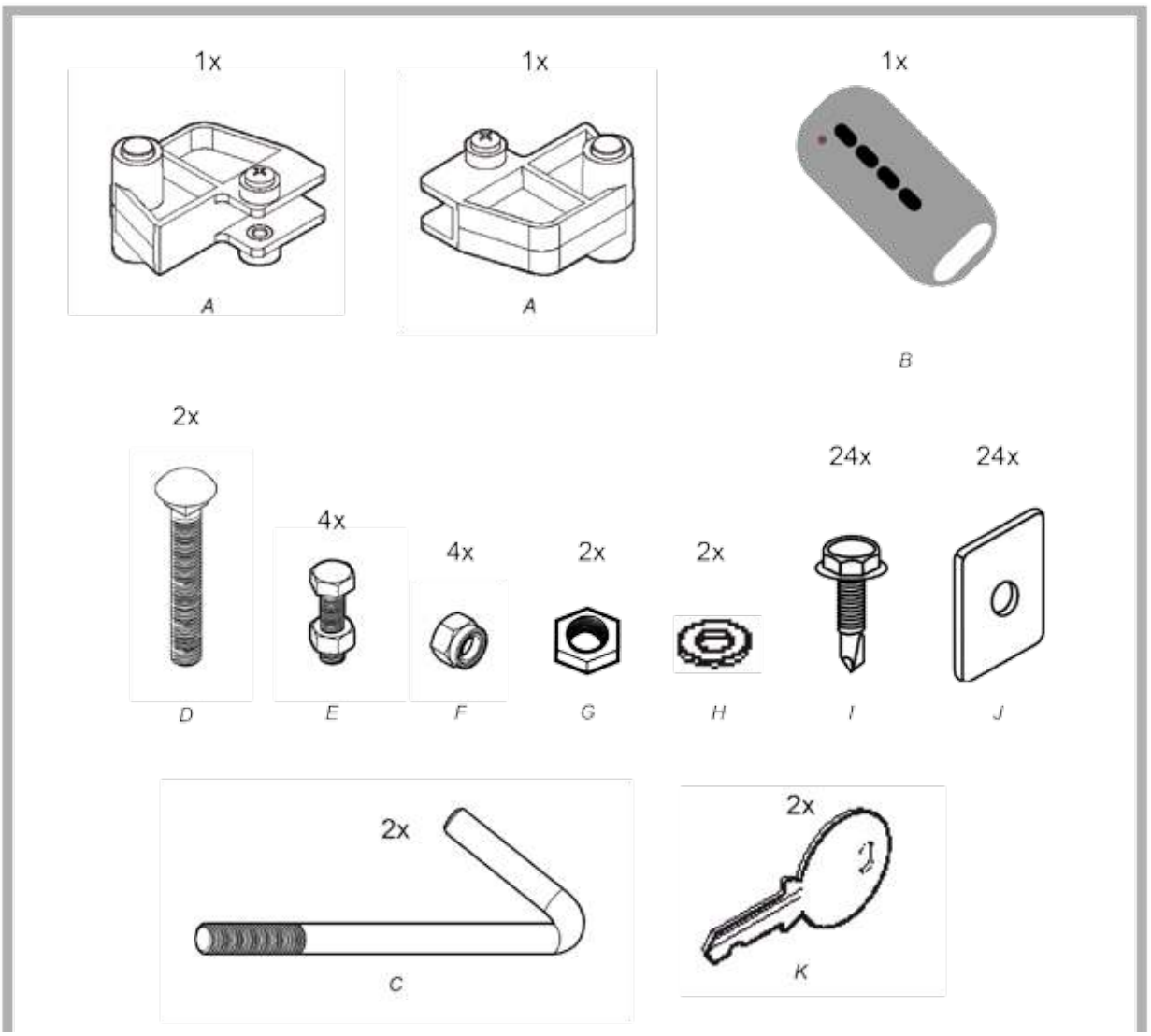
DATOS TÉCNICOS S 2000

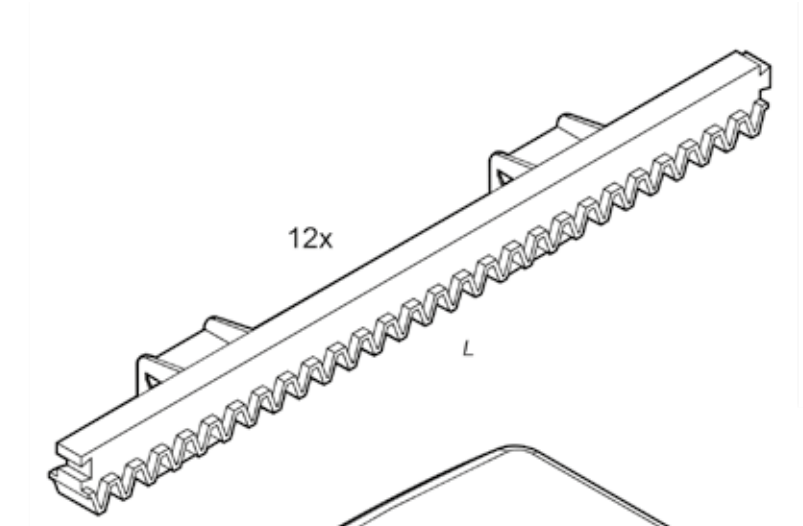
Núm. de referencia	60804
Tensión	230V AC
Salida	24 V
Tensión del motor	24 V
Fuerza de arrastre máx.	400 N
Peso máx. del portón	400 kg
Anchura máx. del portón	4,0 m
Intervalo de temperatura	- 20 hasta + 40°
Desbloqueo de emergencia	Sí
Arranque/parada suave	Sí
Ajuste de fuerza automático	Sí
Tope mecánico externo	Sí
Frecuencia	433,92 MH z
Alcance aprox. en espacio abierto	15 m
Medidas	300x315x195 mm

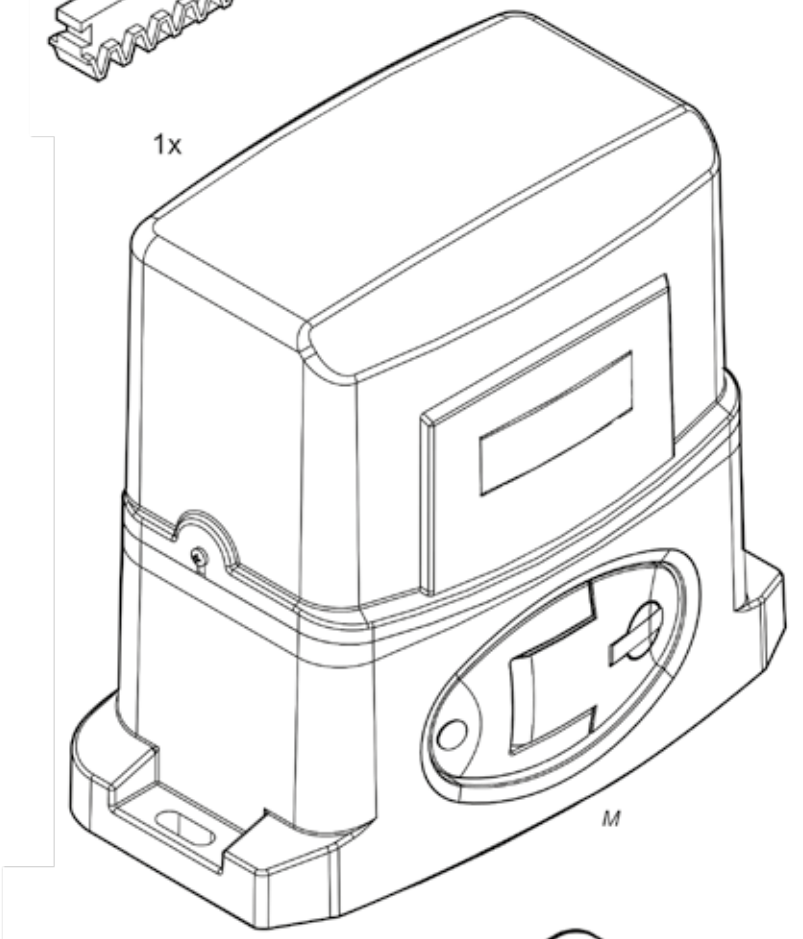
BERNAL®
TORANTRIEBE

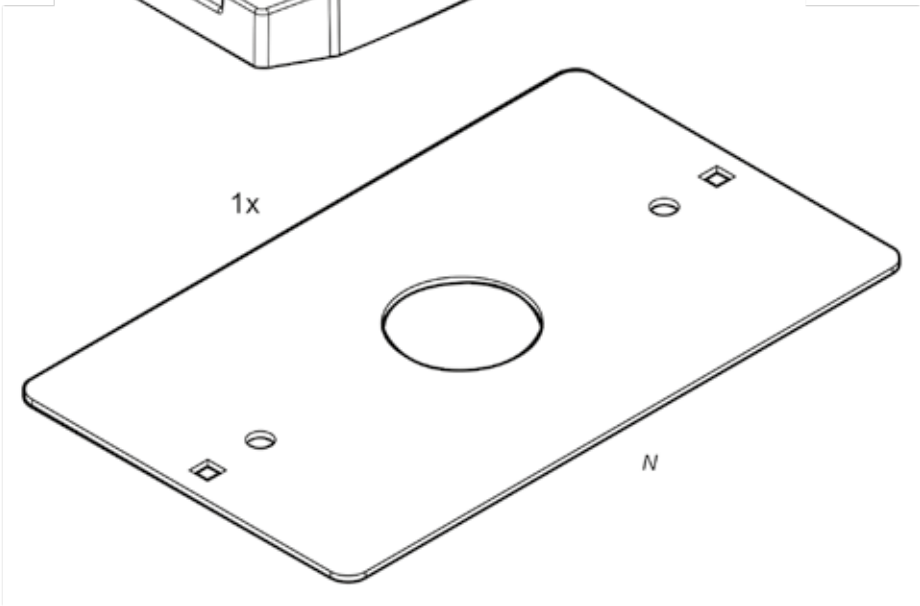




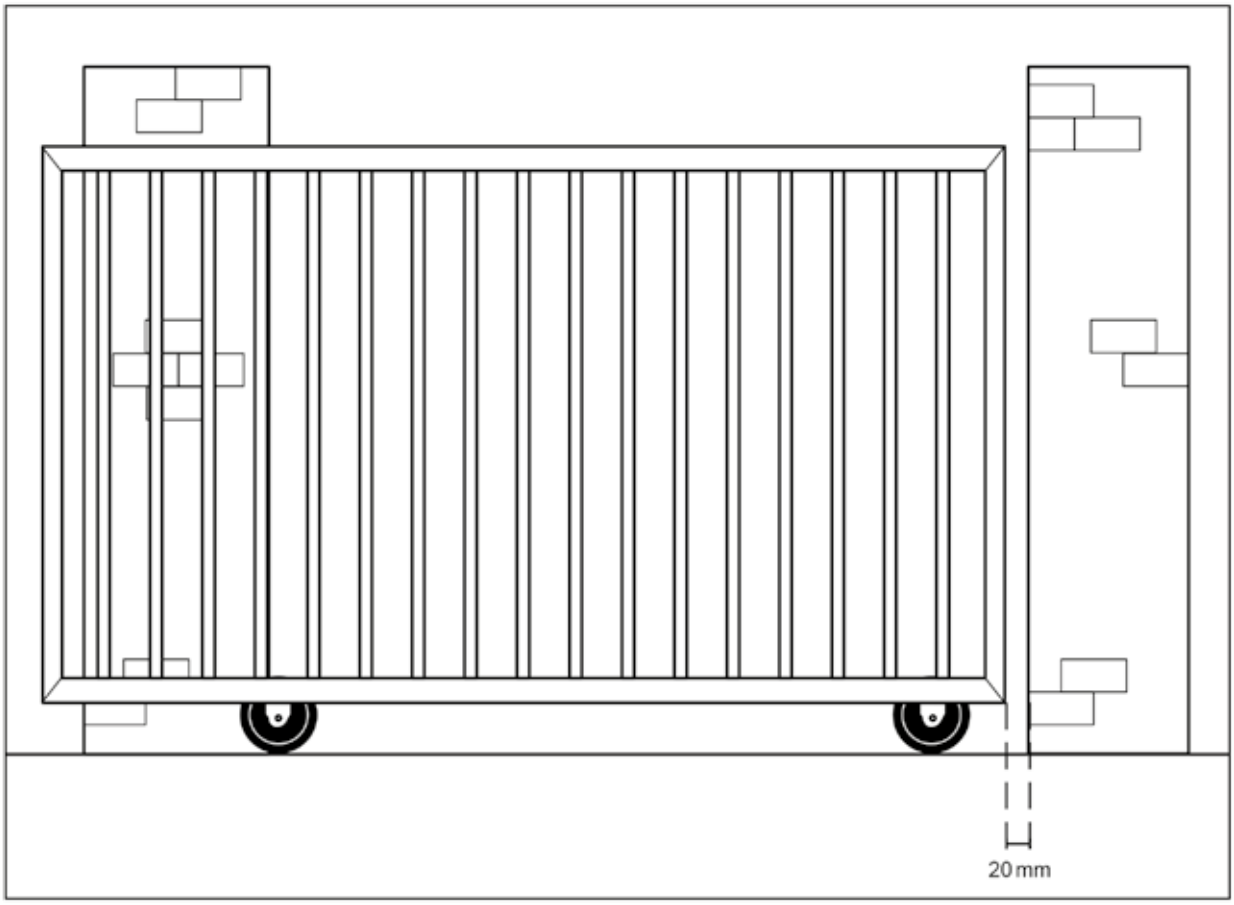


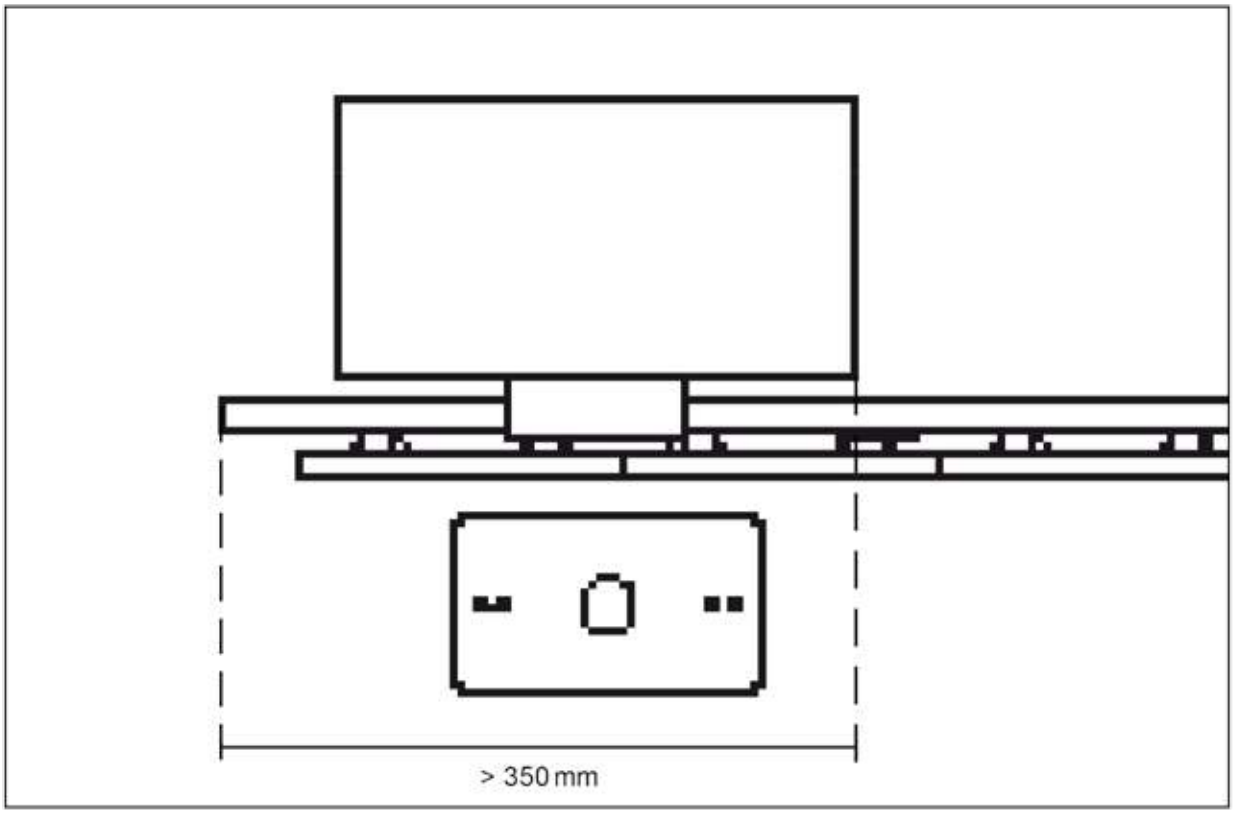

12x
L

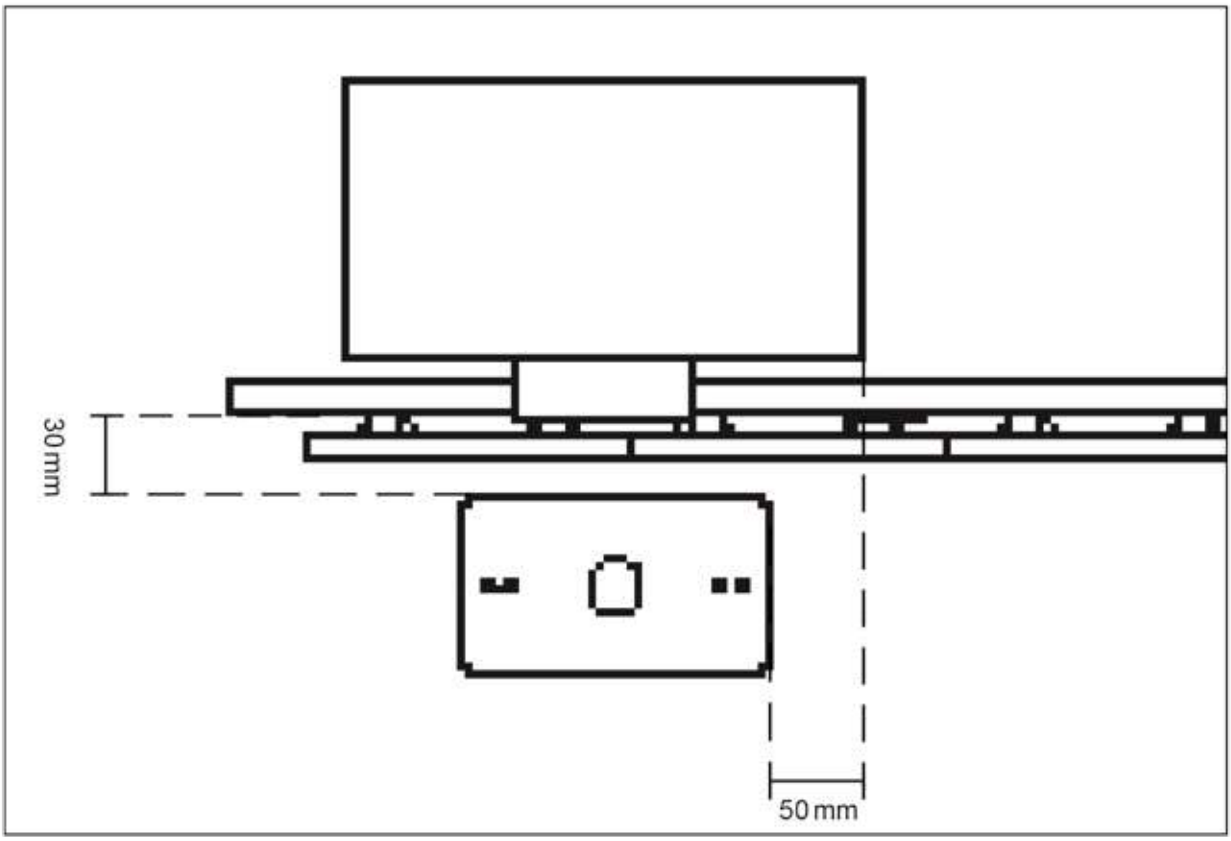

1x
M


1x
N

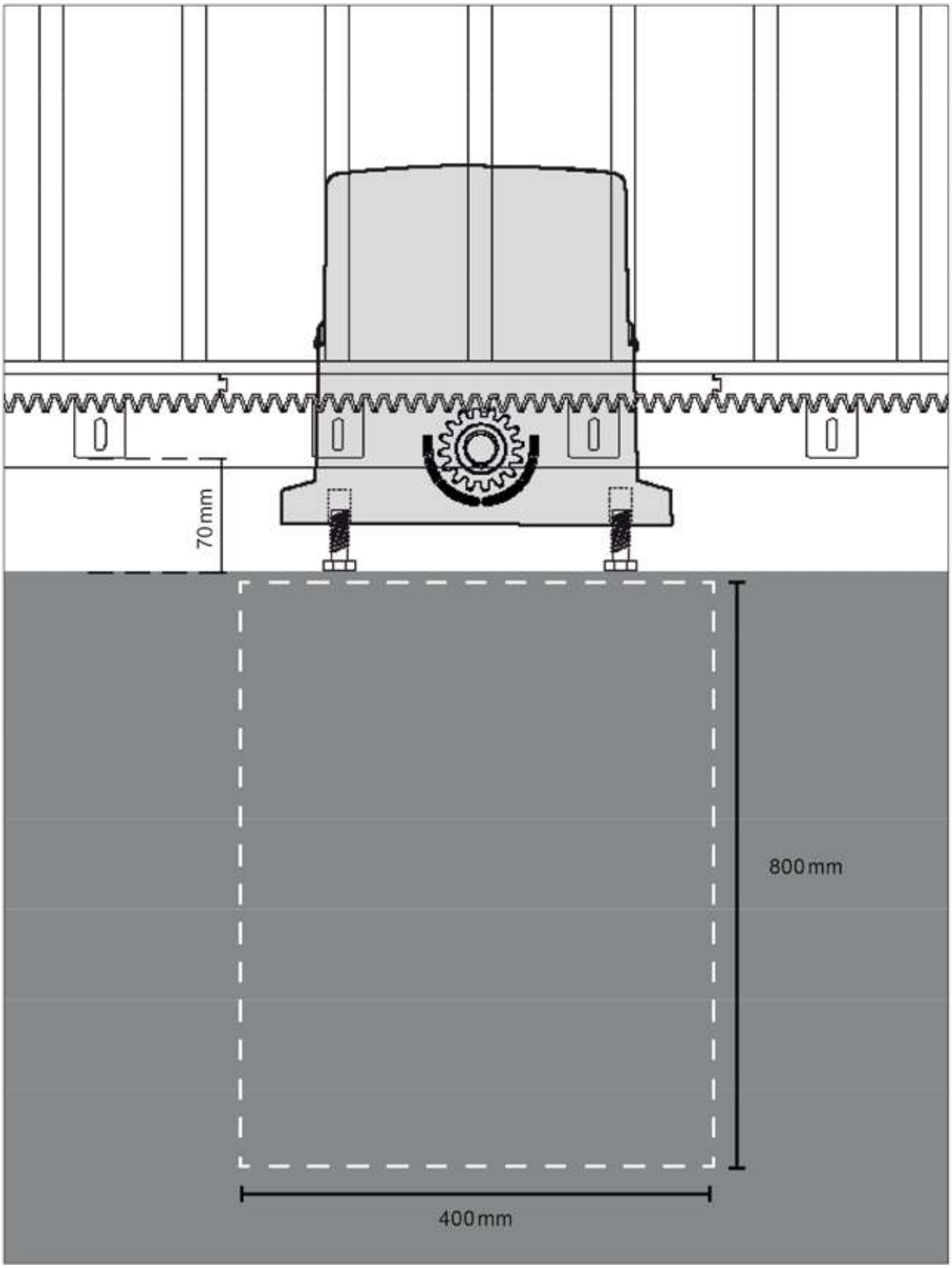
BERNAL®
TORANTRIEBE




> 350 mm


30 mm
50 mm

BERNAL®
TORANTRIEBE



UM EINEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN MÜSSEN DIESE MASSE ZWINGEND EINGEHALTEN WERDEN.

DE

TO ENSURE TROUBLE-FREE OPERATION, THESE MEASURES ARE STRICTLY ADHERED TO.

GB

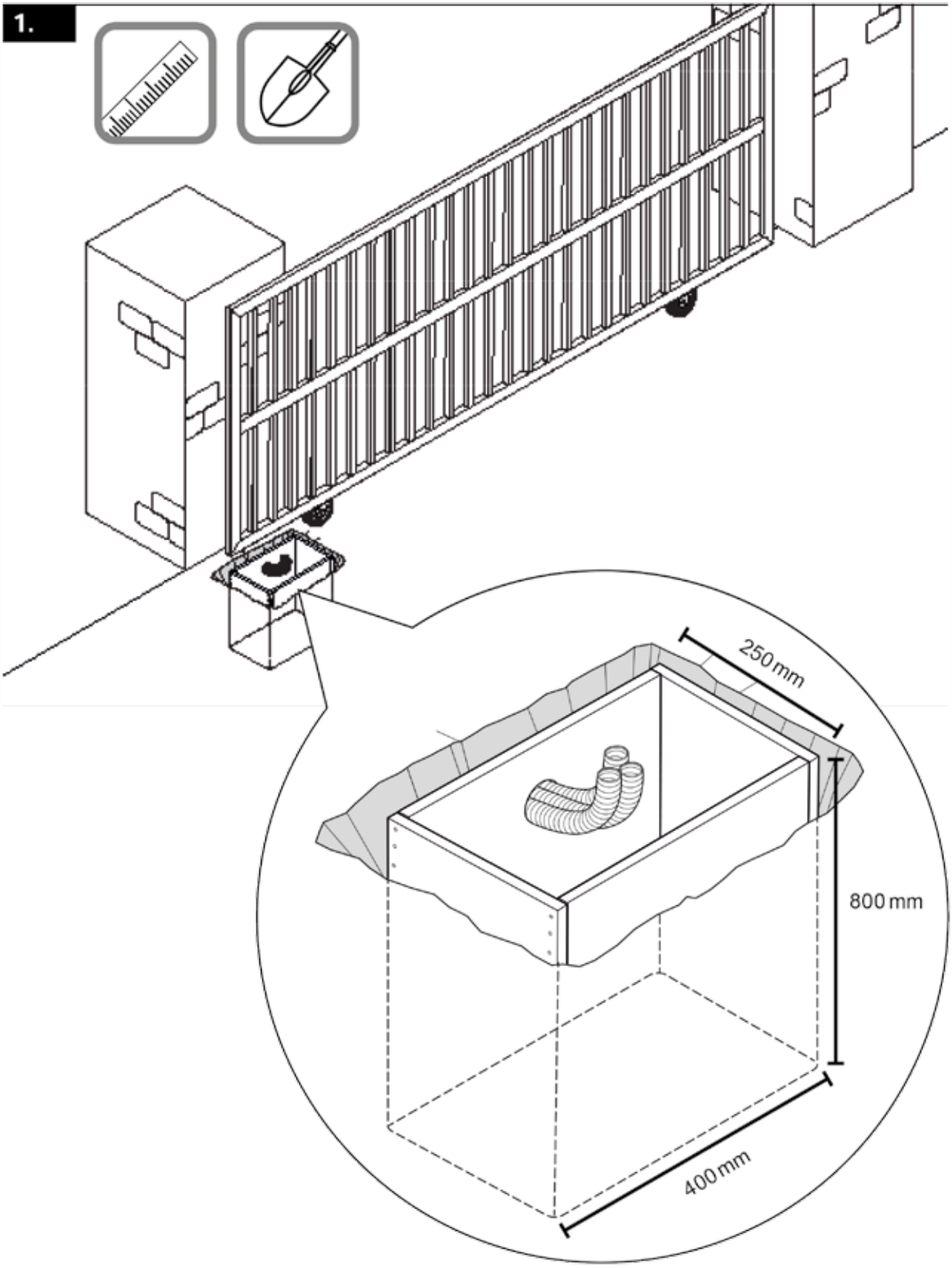
AFIN DE GARANTIR UN FONCTIONNEMENT SANS PROBLÈME, CES MESURES SONT STRICTEMENT RESPECTÉES.

FR

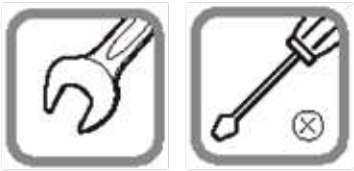
PARA ASEGURAR UN FUNCIONAMIENTO SIN PROBLEMAS, ESTAS MEDIDAS SE CUMPLAN ESTRICTAMENTE.

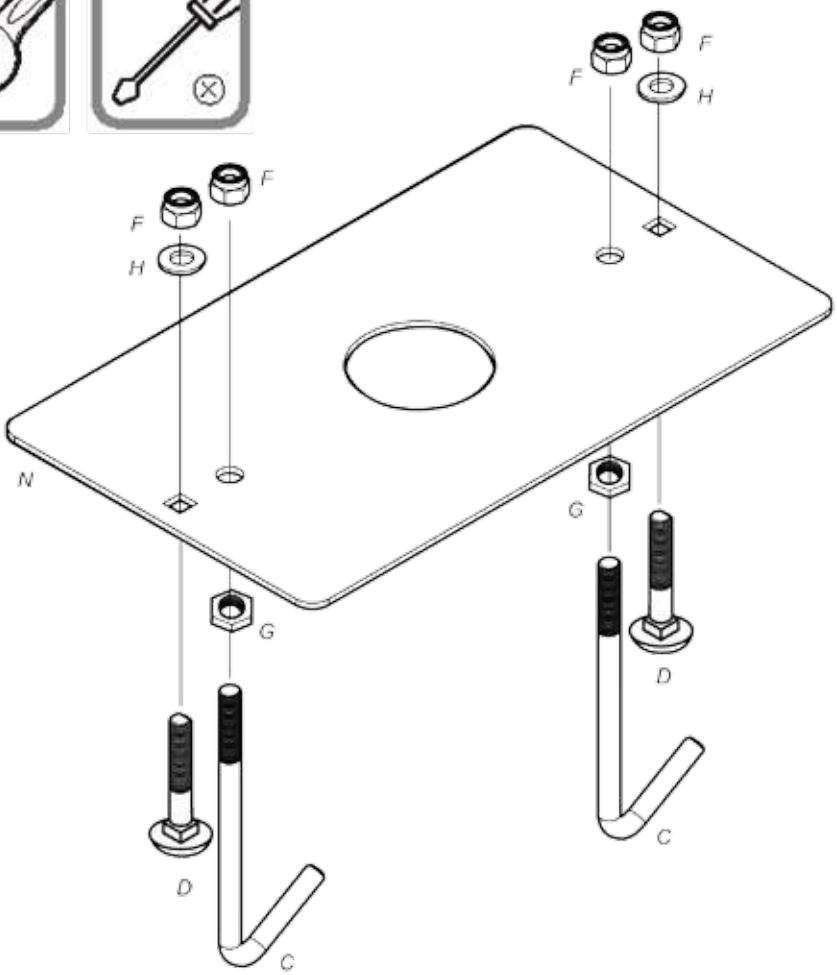
ES

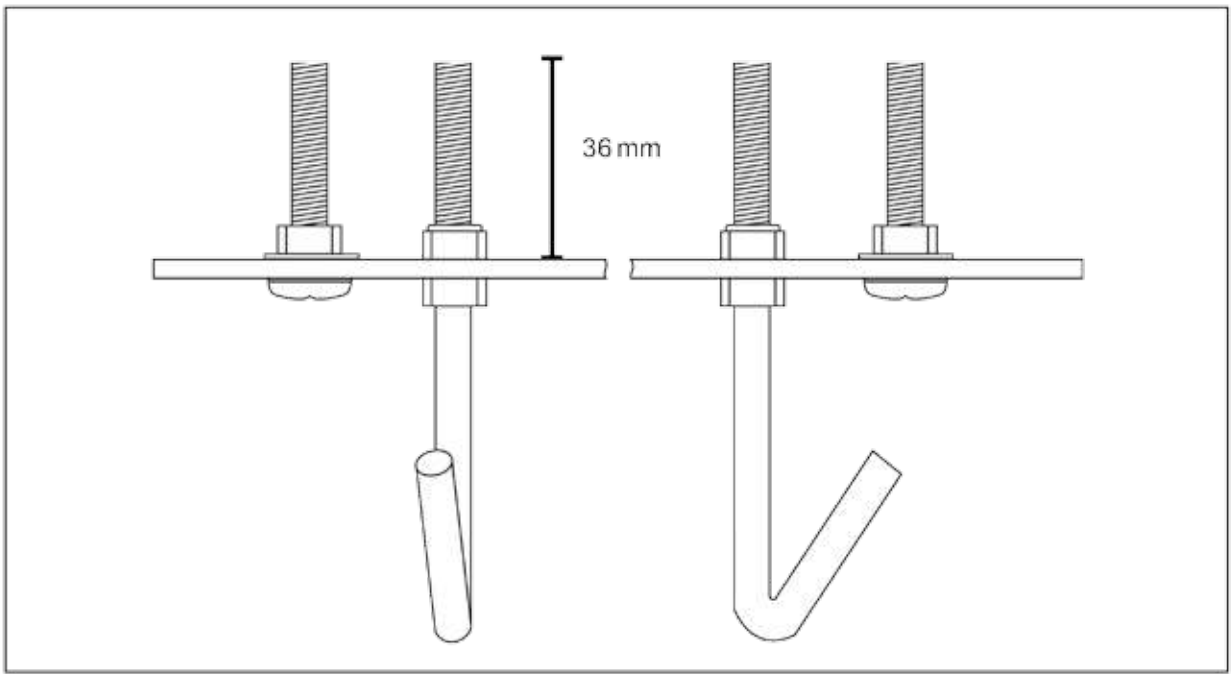
BERNAL®
TORANTRIEBE



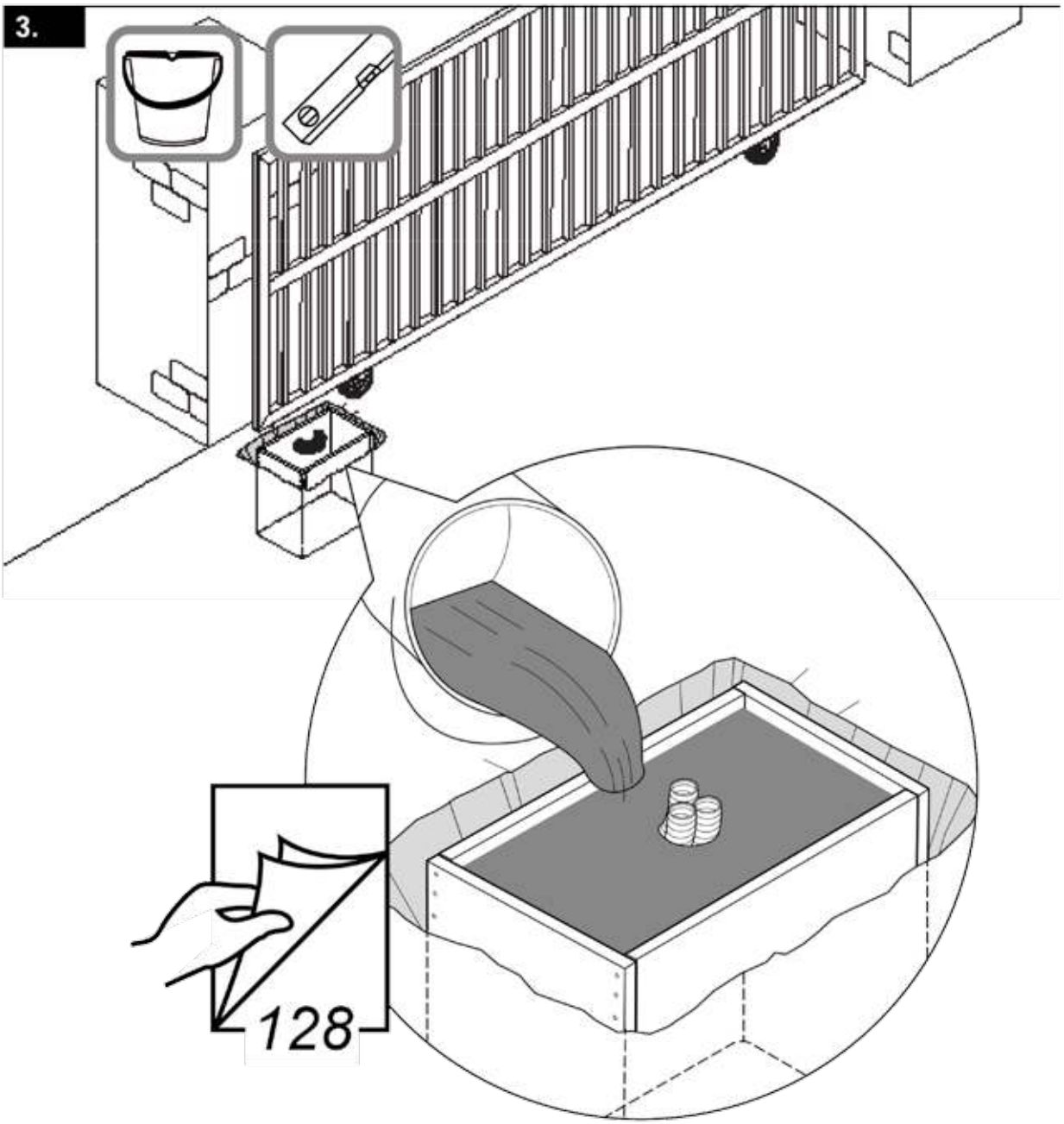
2.

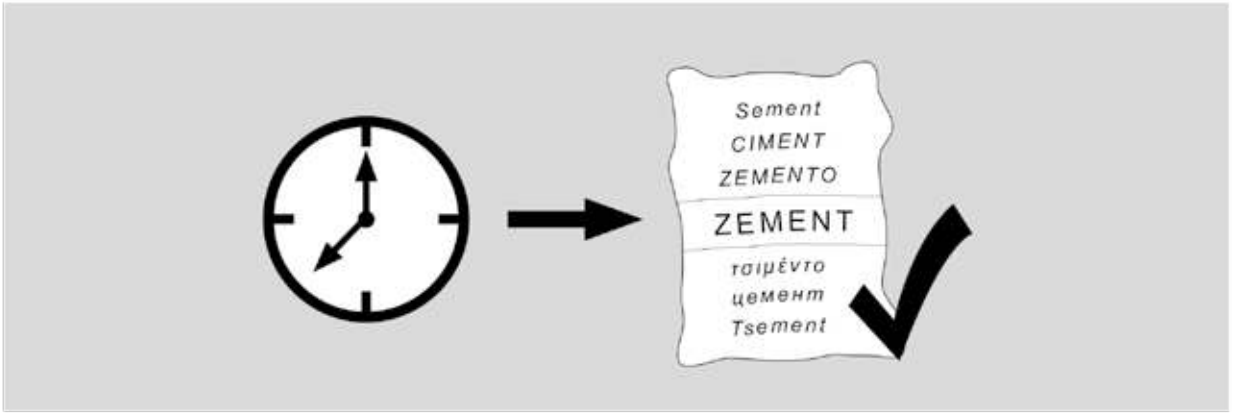




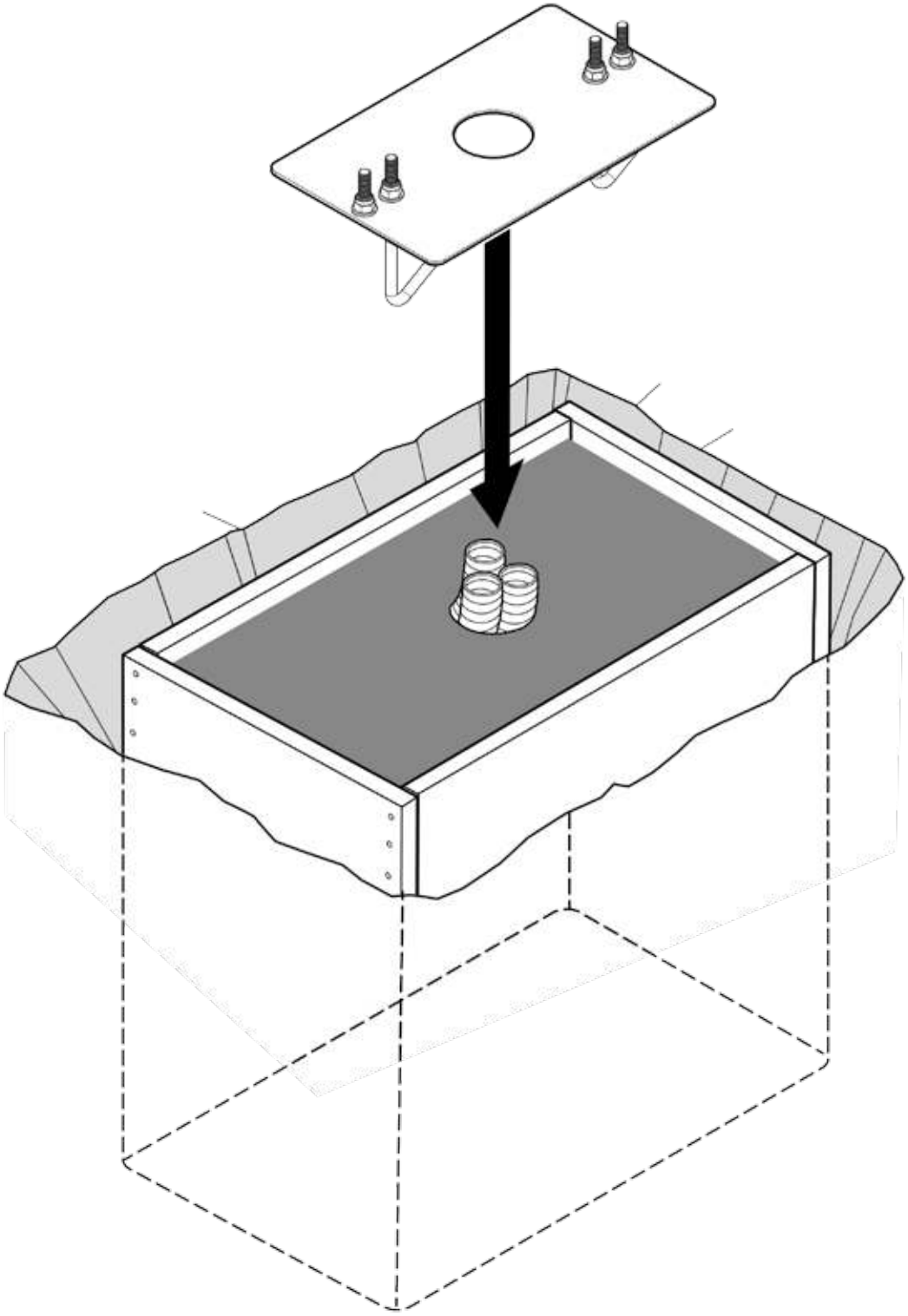


BERNAL®
TORANTRIEBE



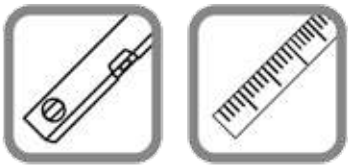


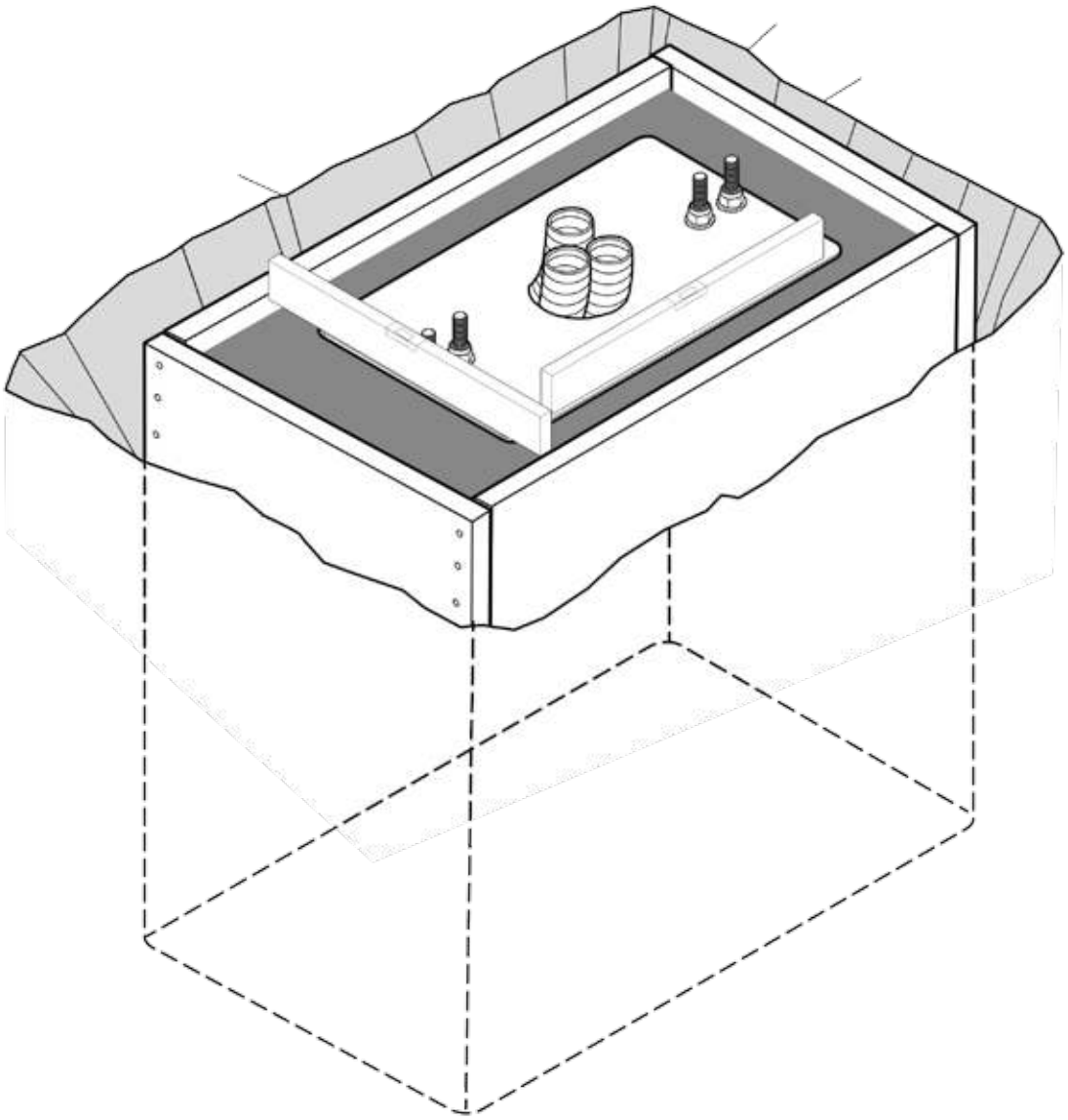
4.



BERNAL®
TORANTRIEBE

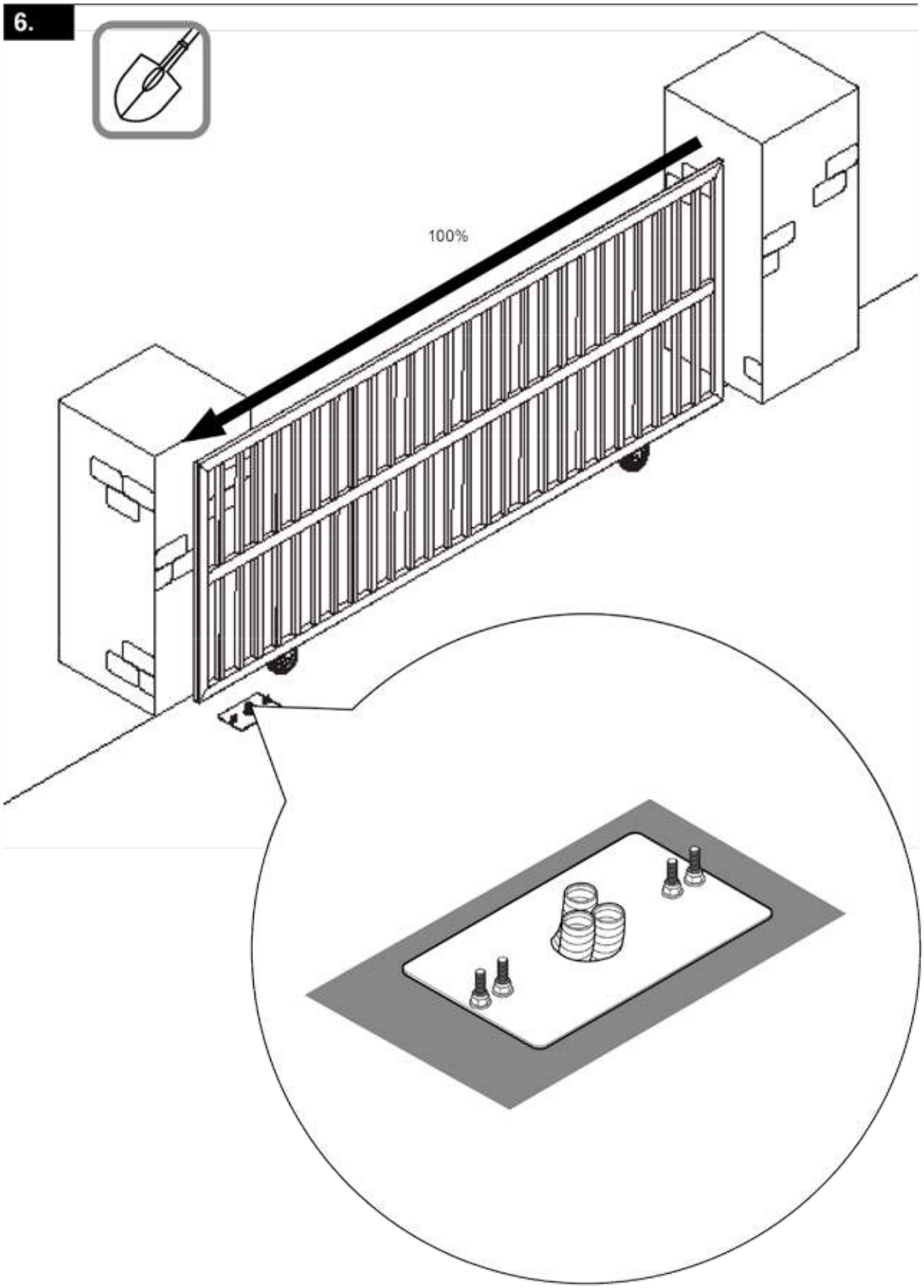
5.



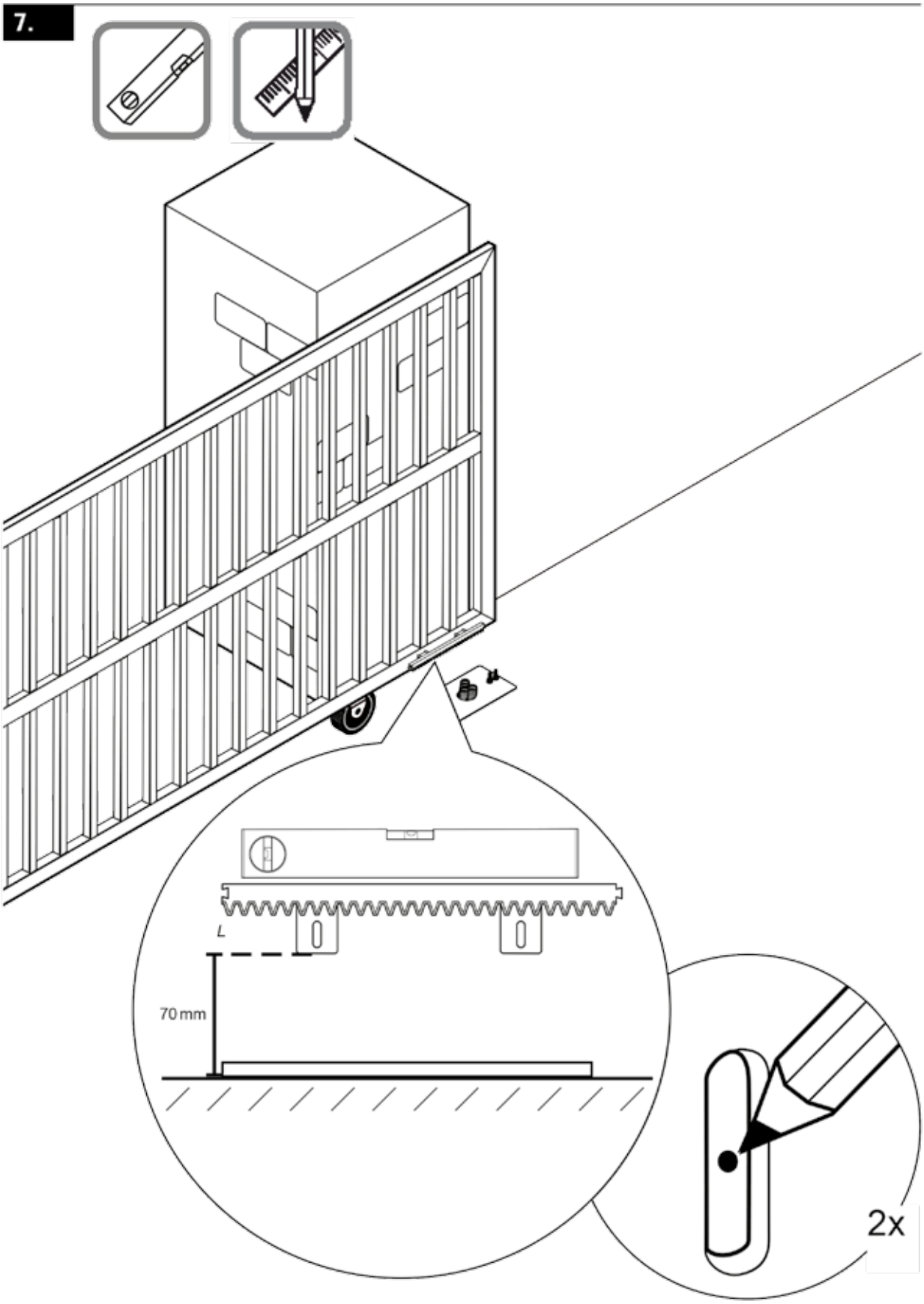


> 10h

BERNAL®
TORANTRIEBE

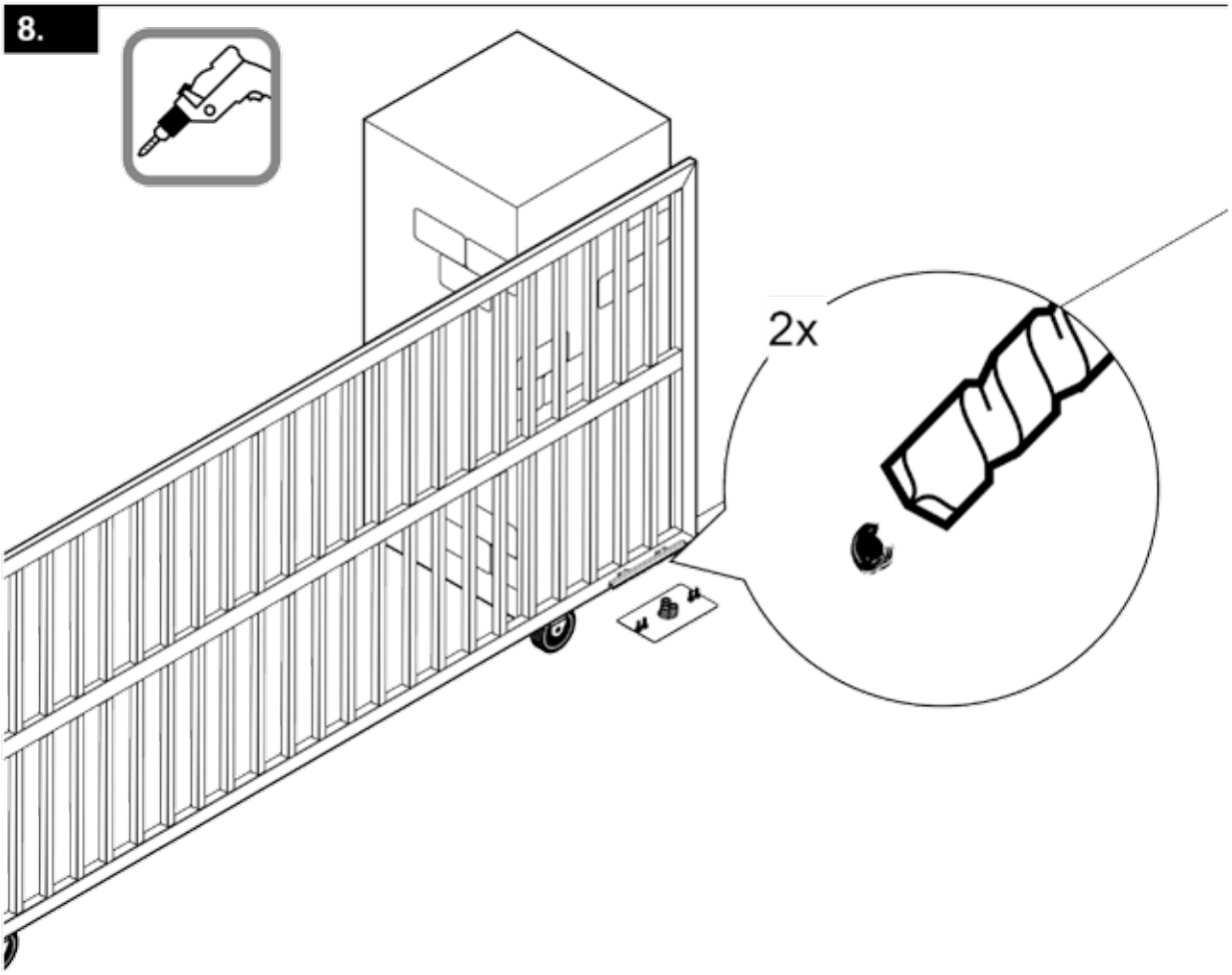


7.

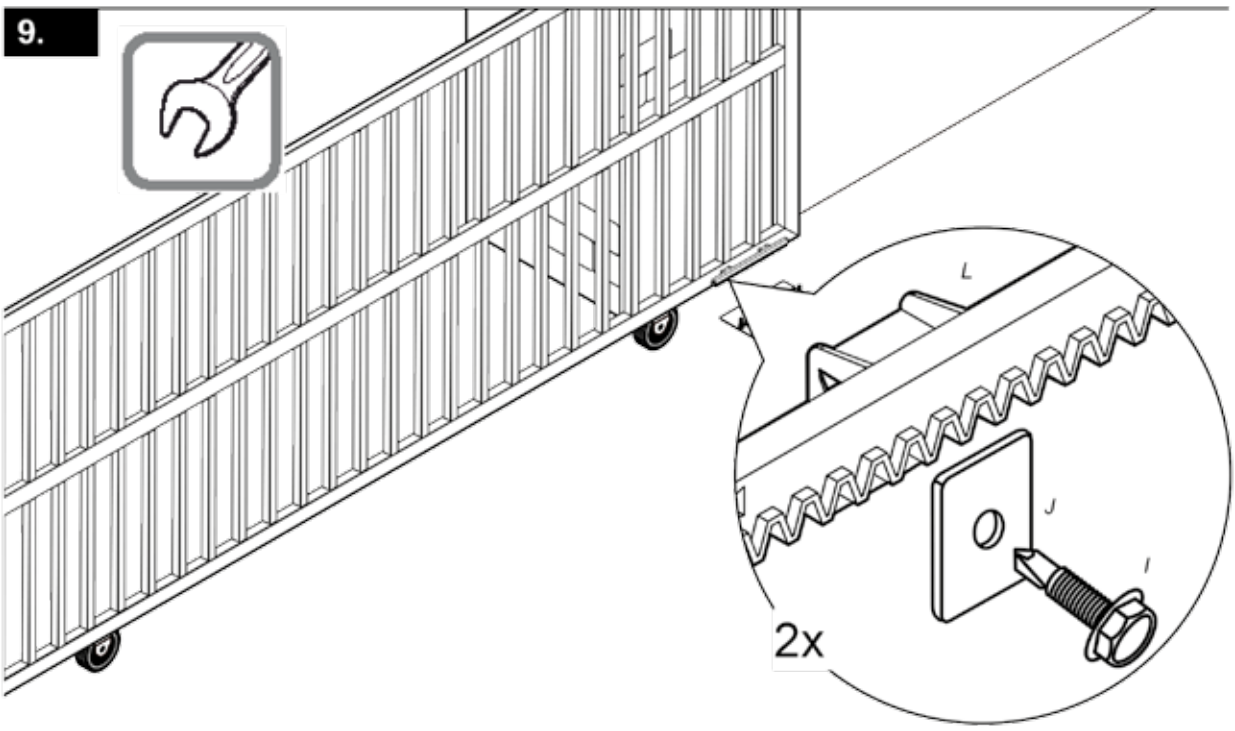


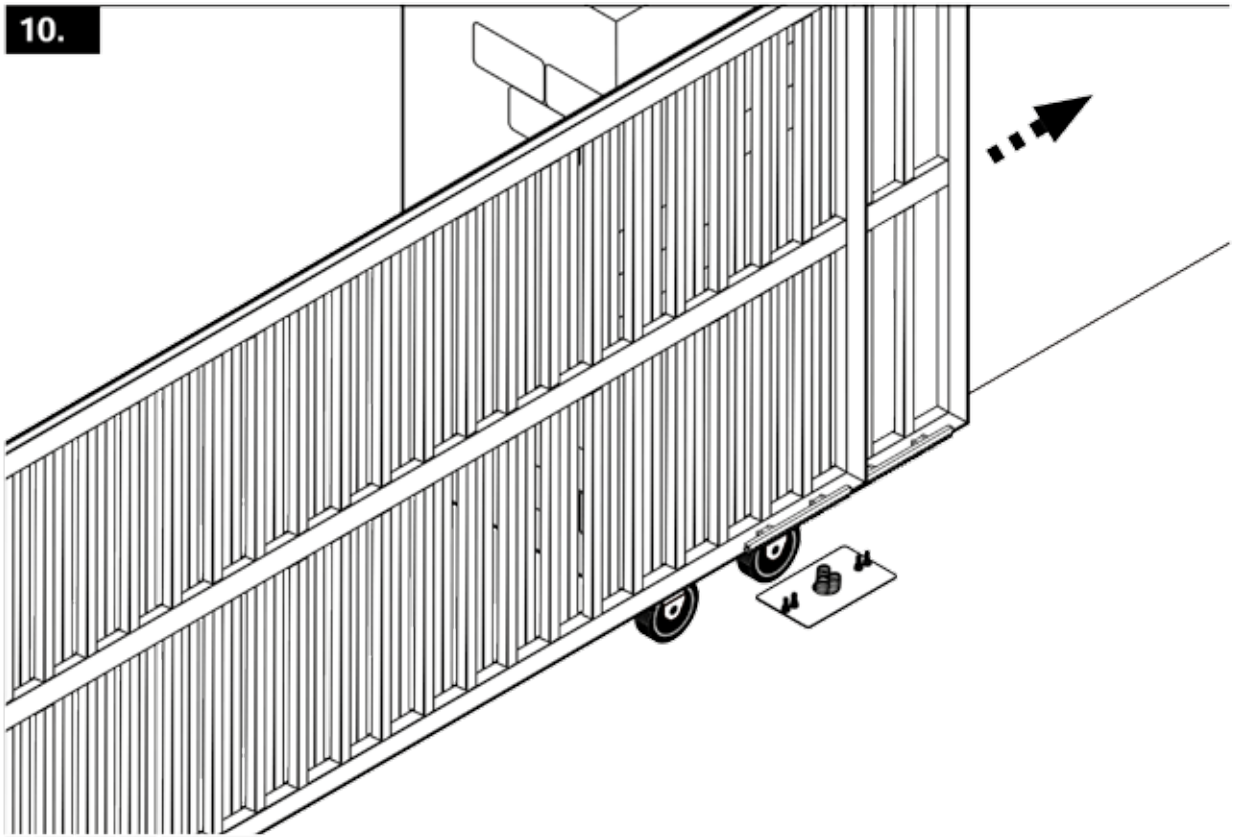
BERNAL®
TORANTRIEBE

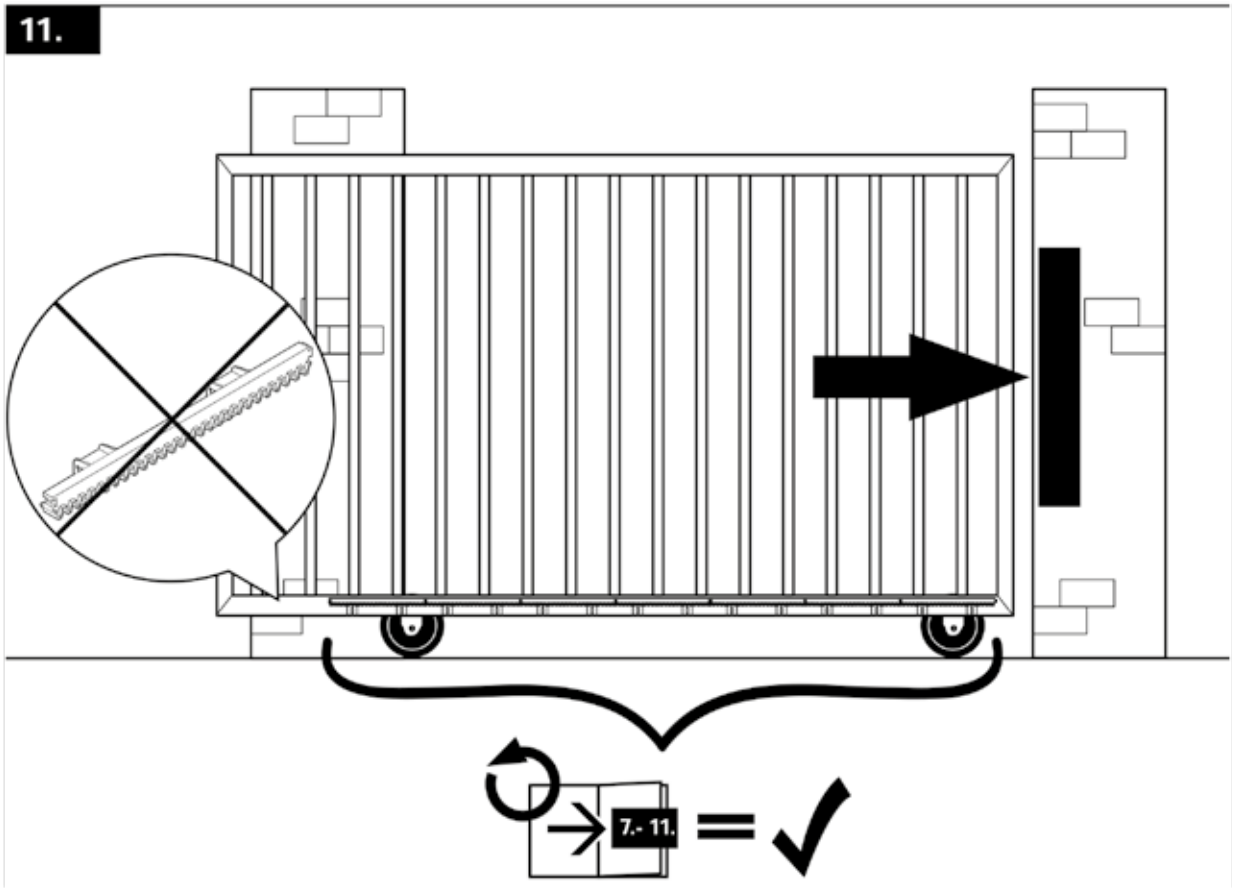
8.



9.

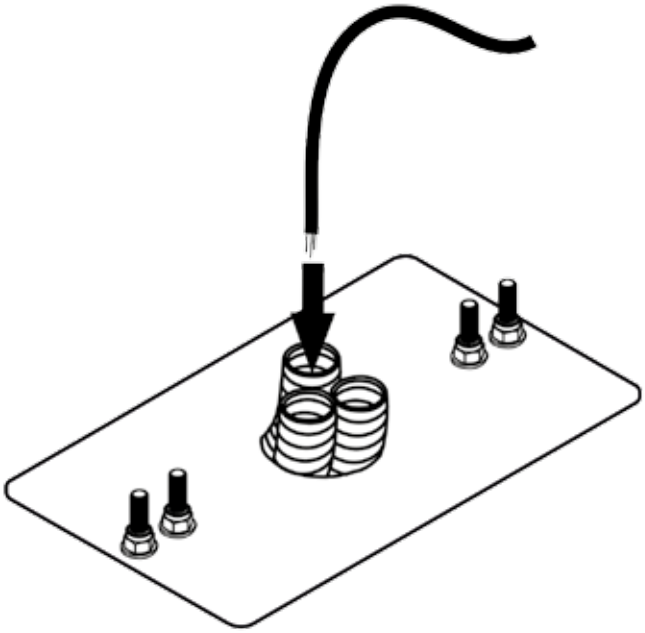



10.

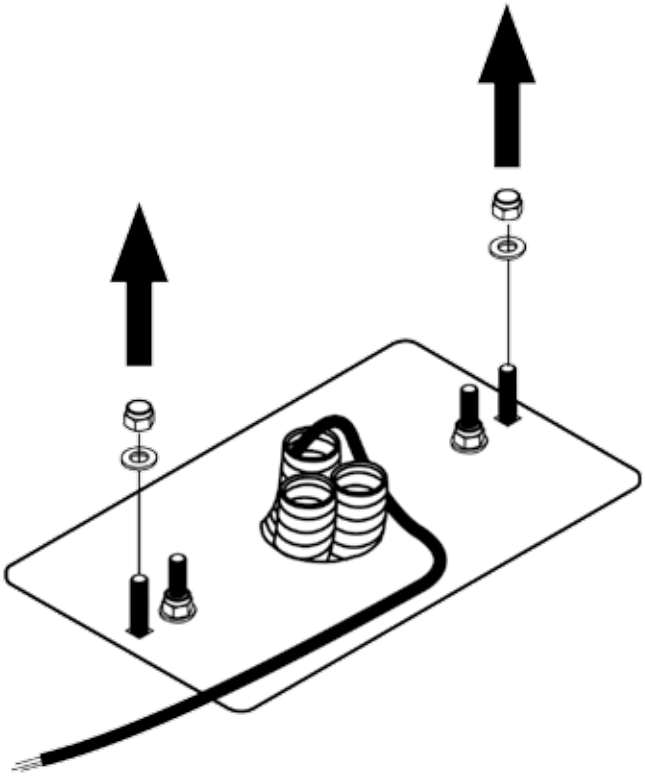

11.
7.- 11.

BERNAL®
TORANTRIEBE

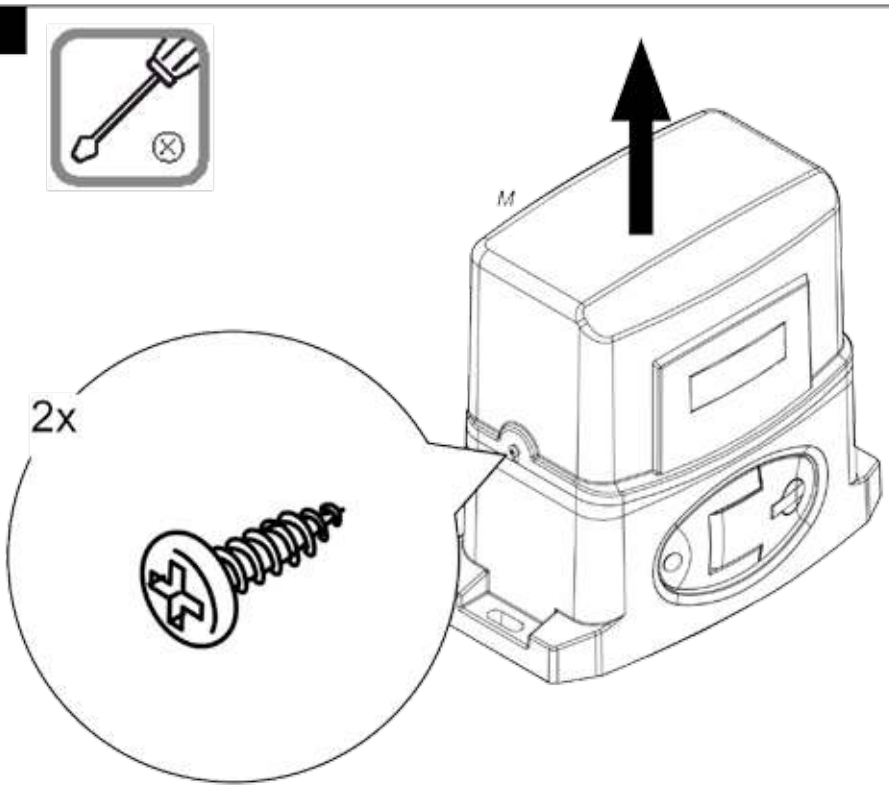
12.



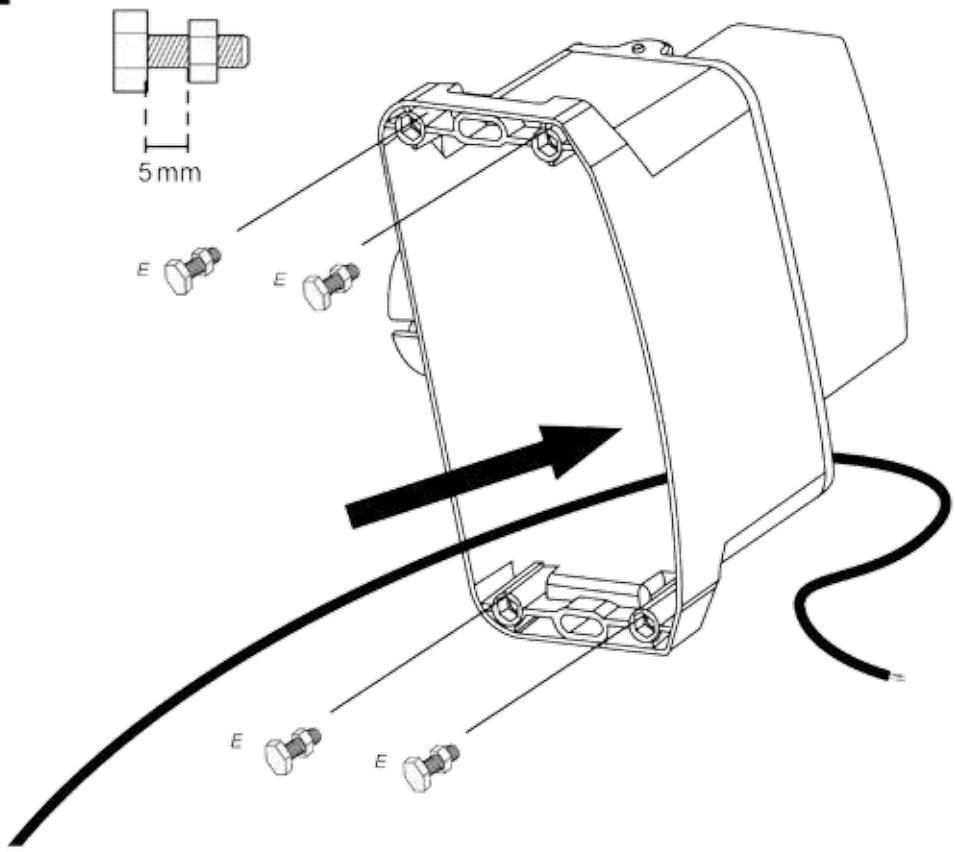
13.



14.

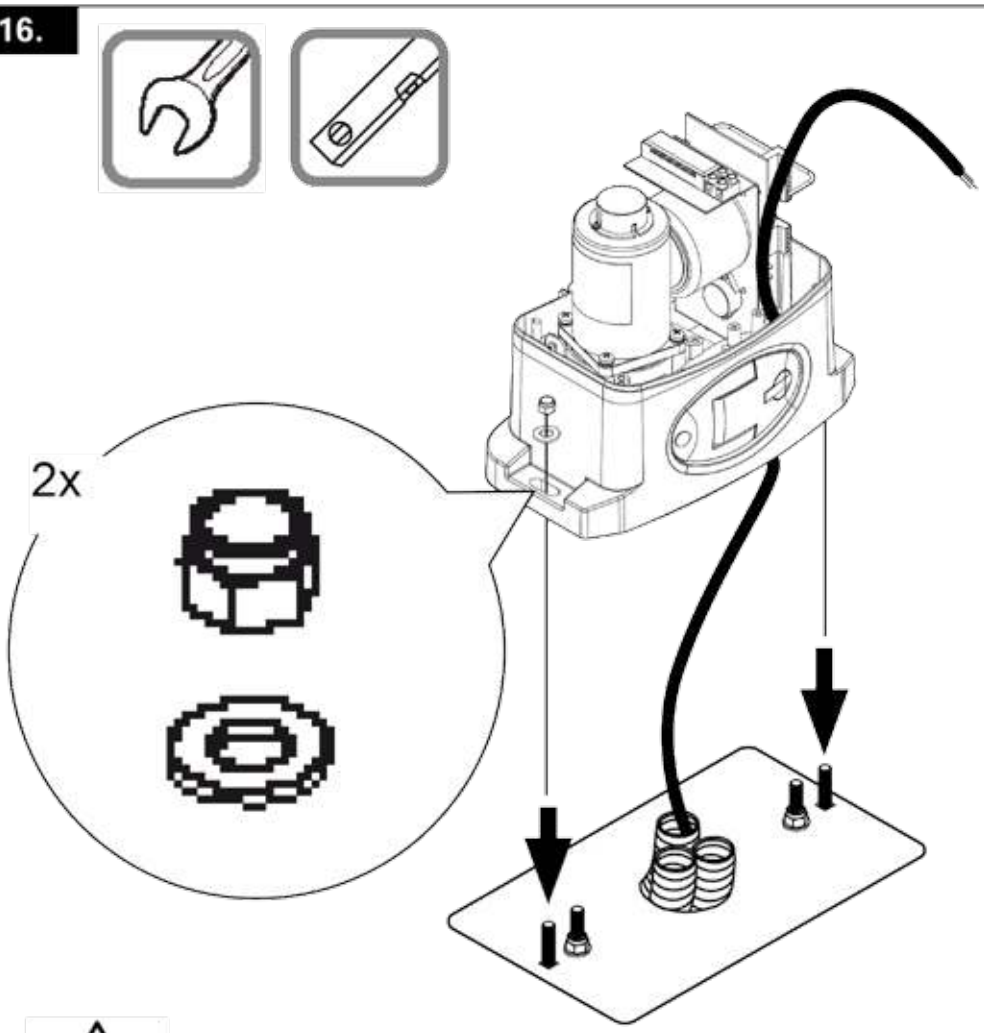


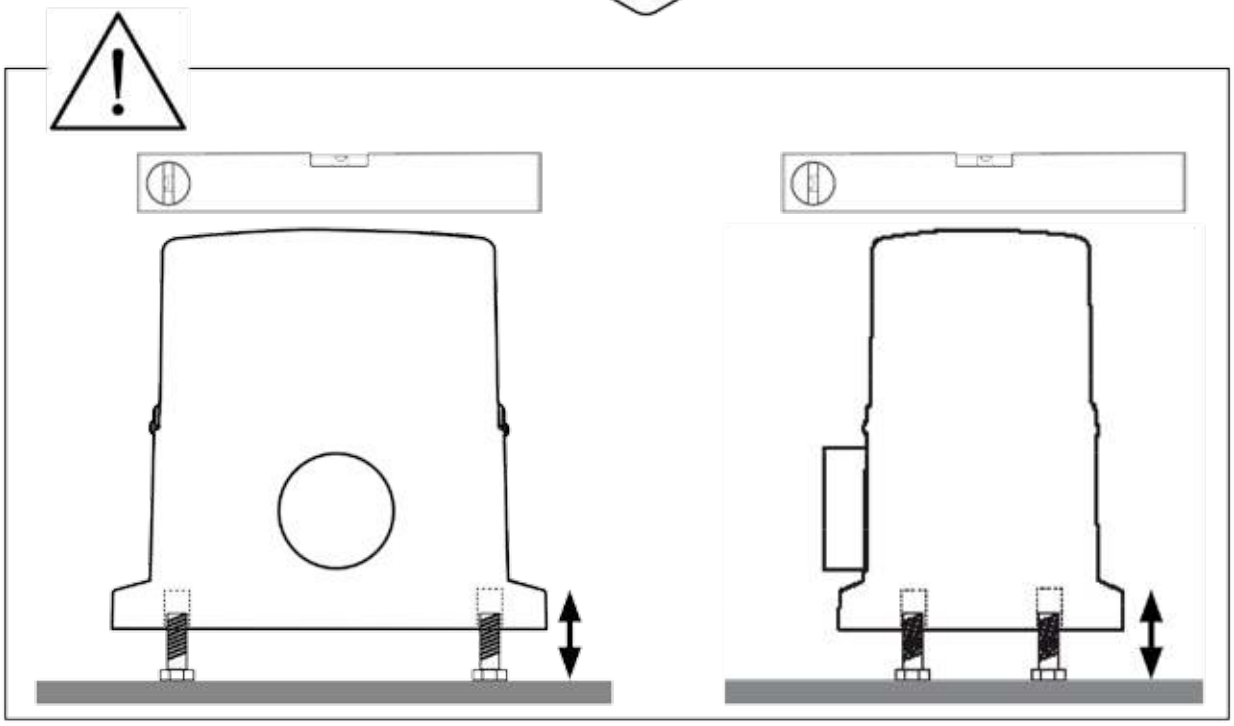
15.



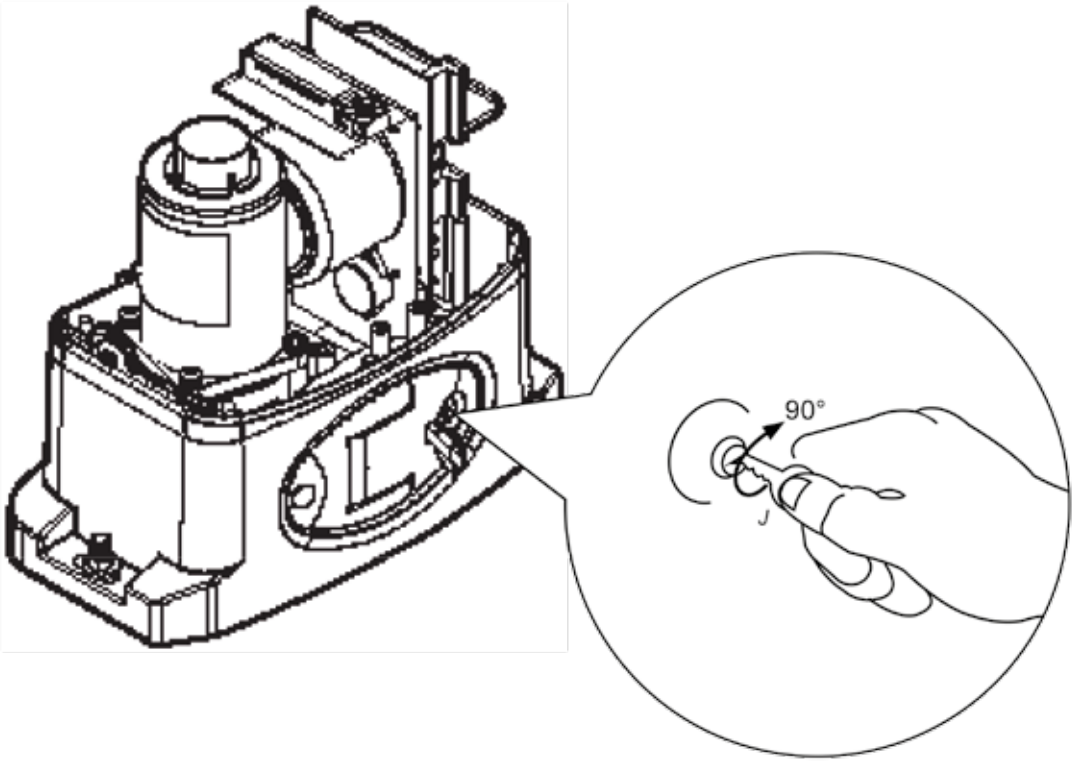
BERNAL®
TORANTRIEBE

16.

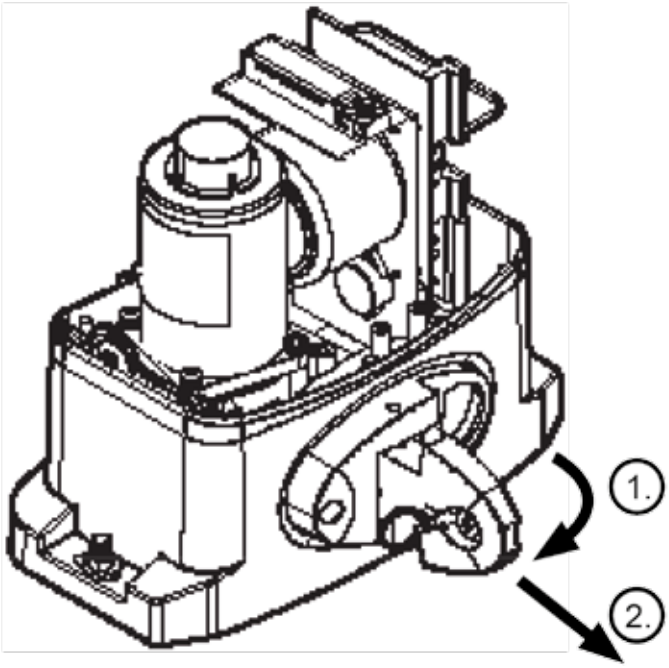




17.

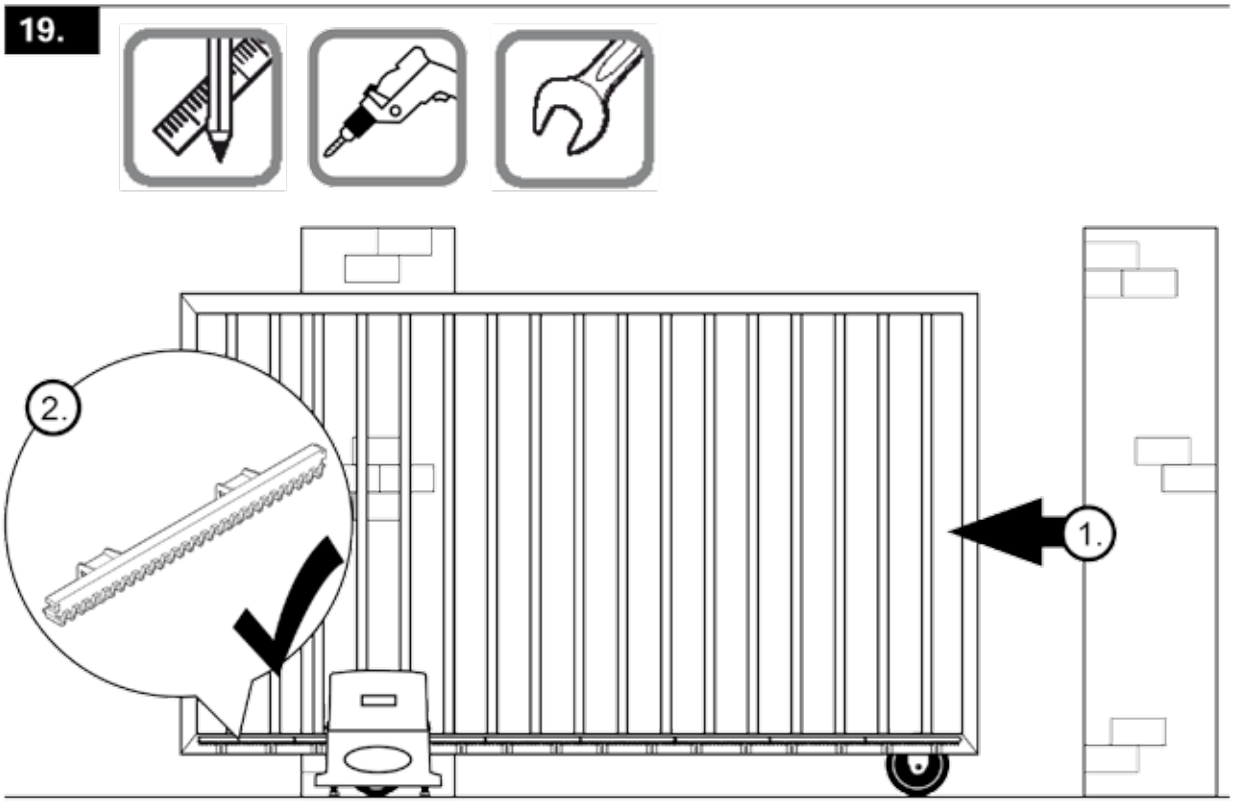


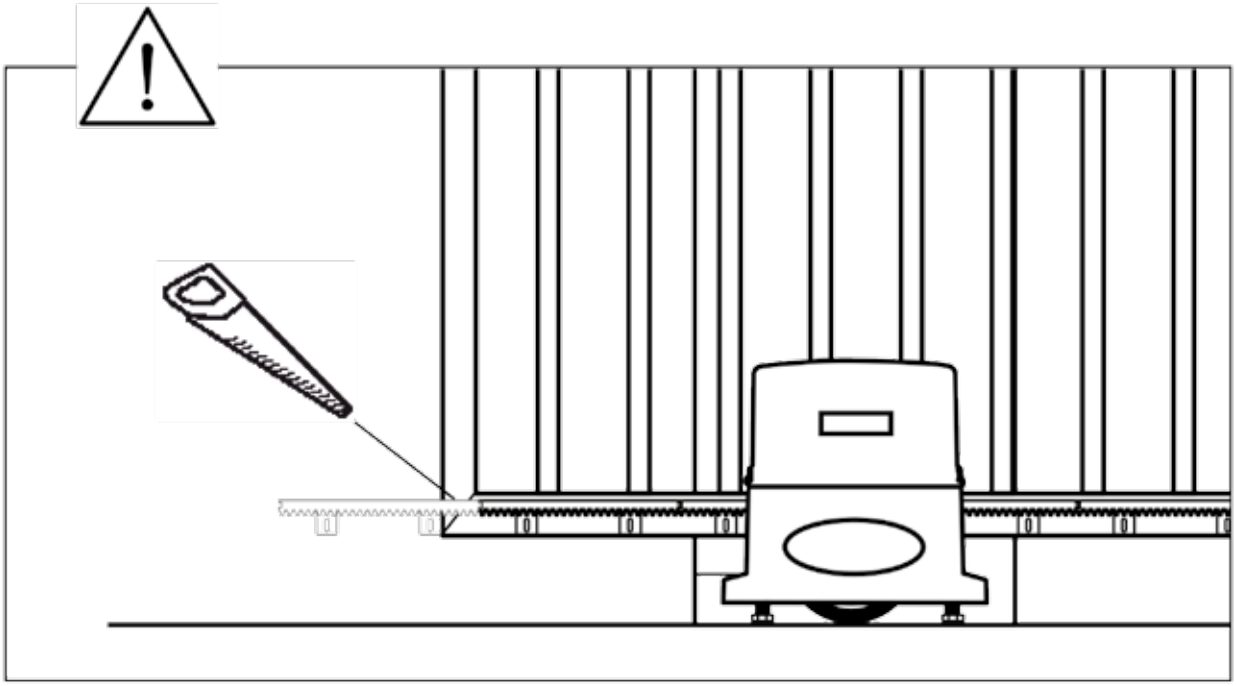
18.



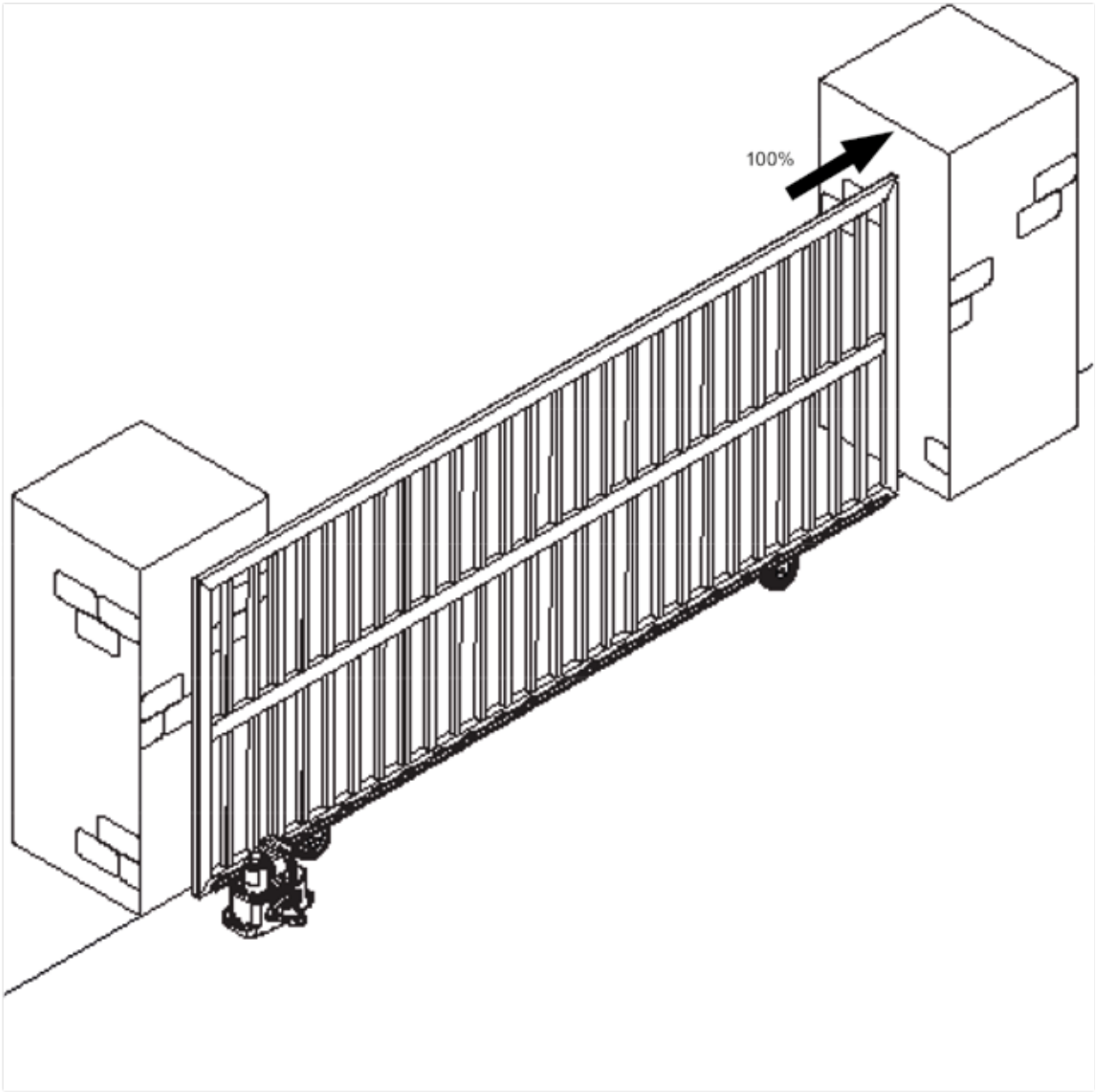
BERNAL®
TORANTRIEBE

19.

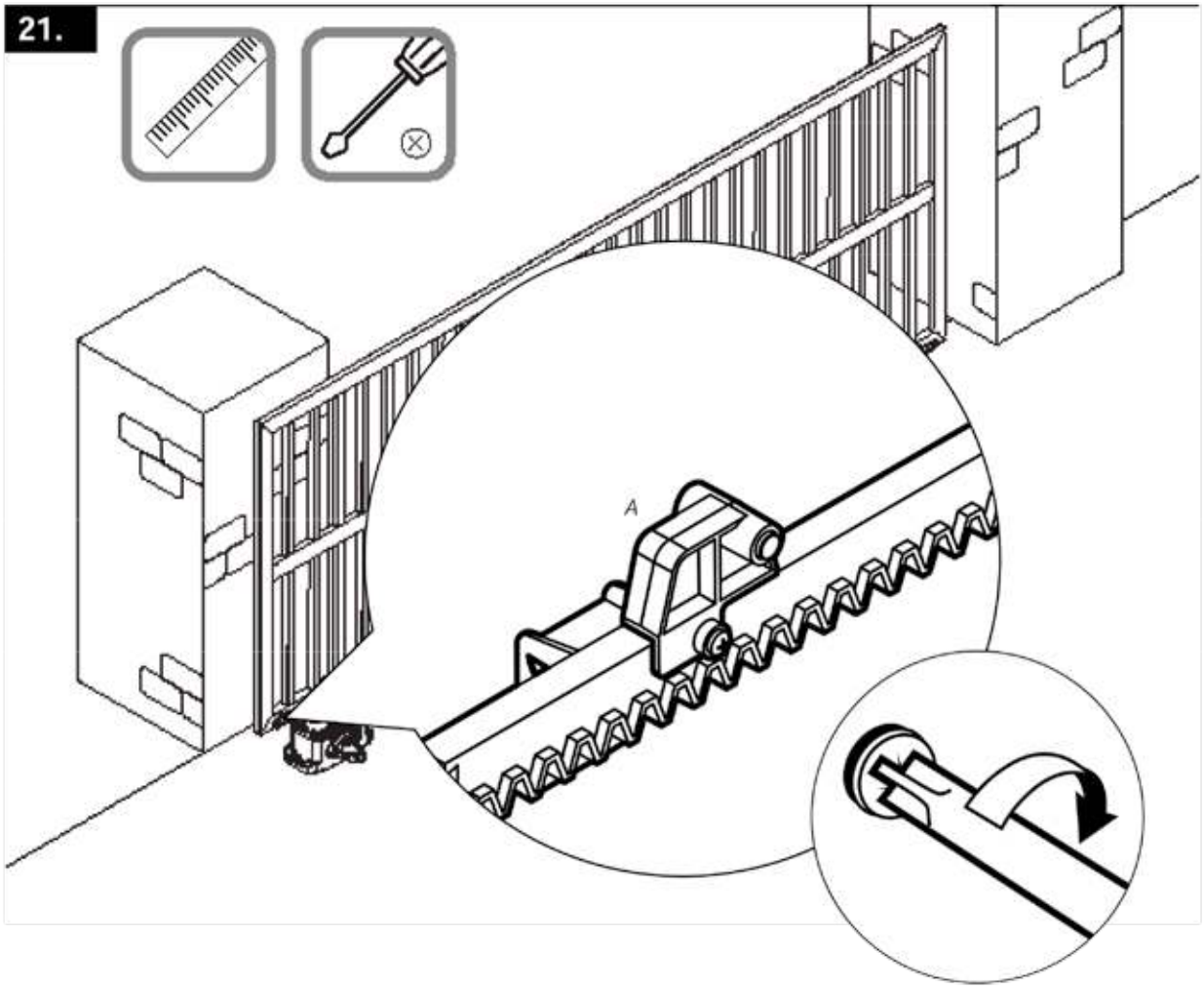


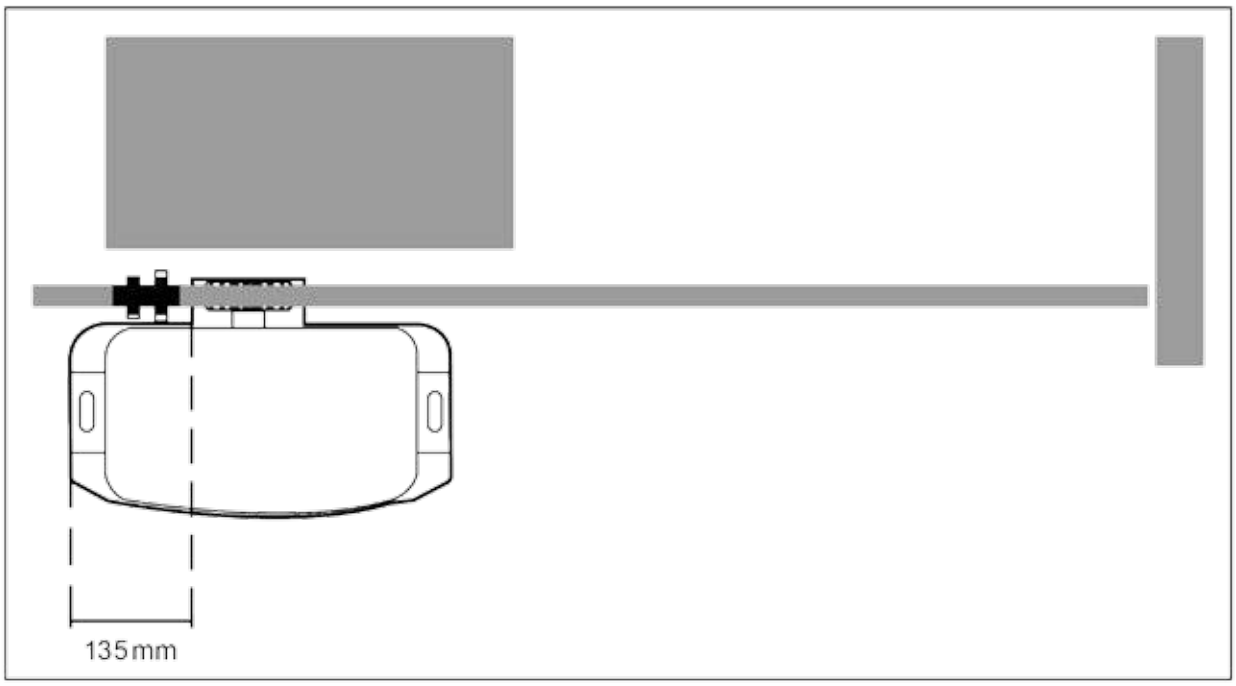


20.

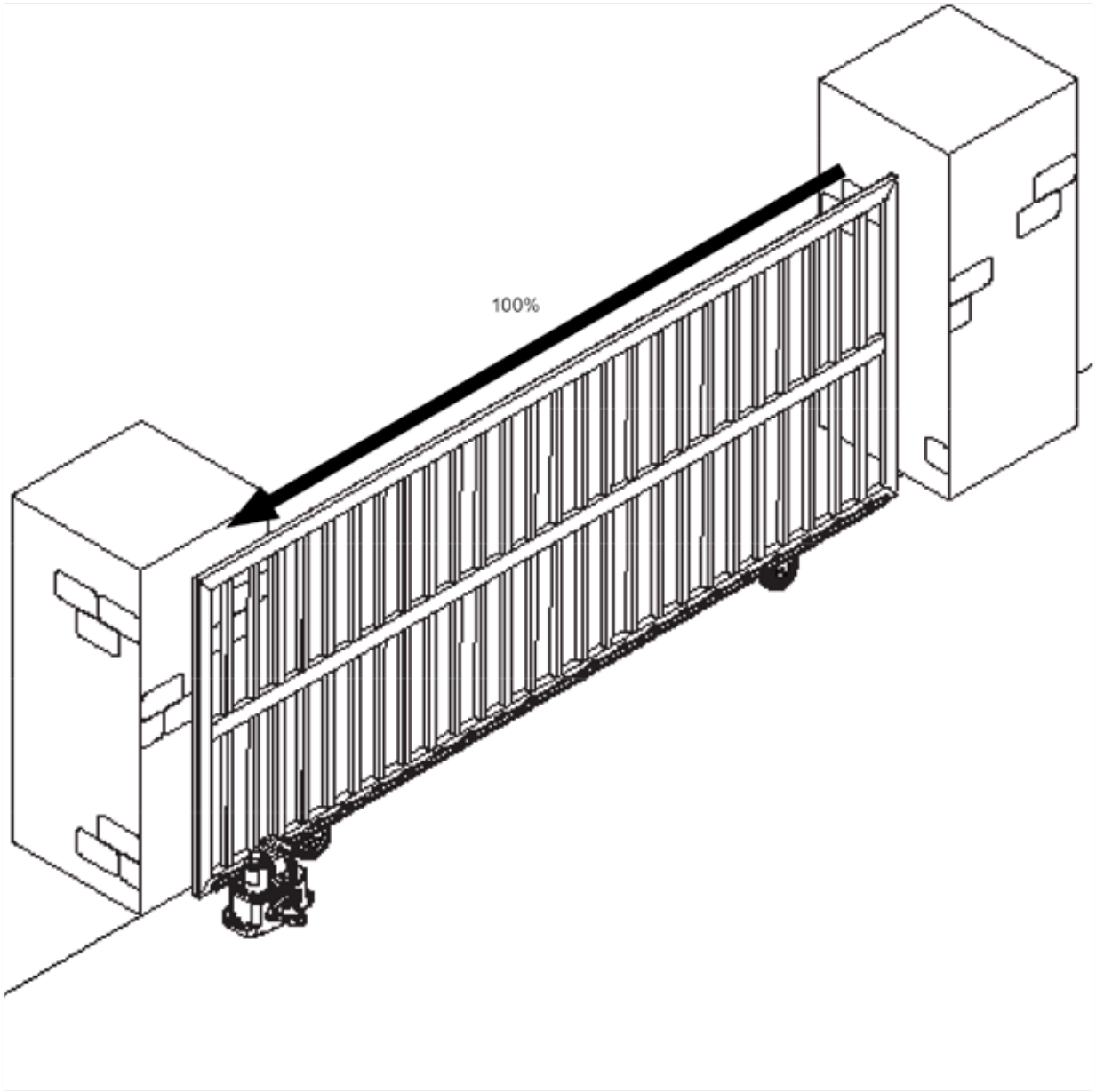


BERNAL®
TORANTRIEBE

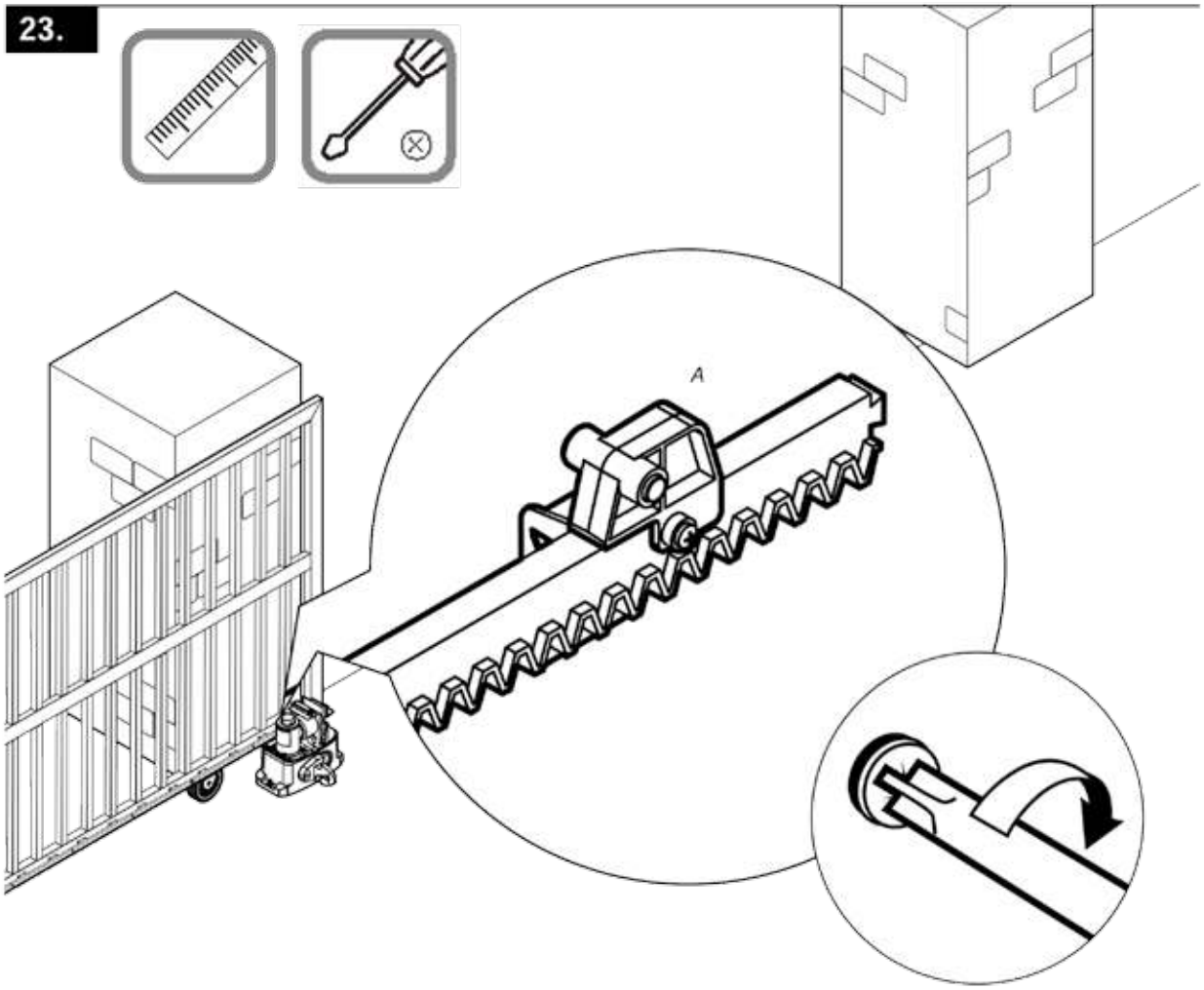


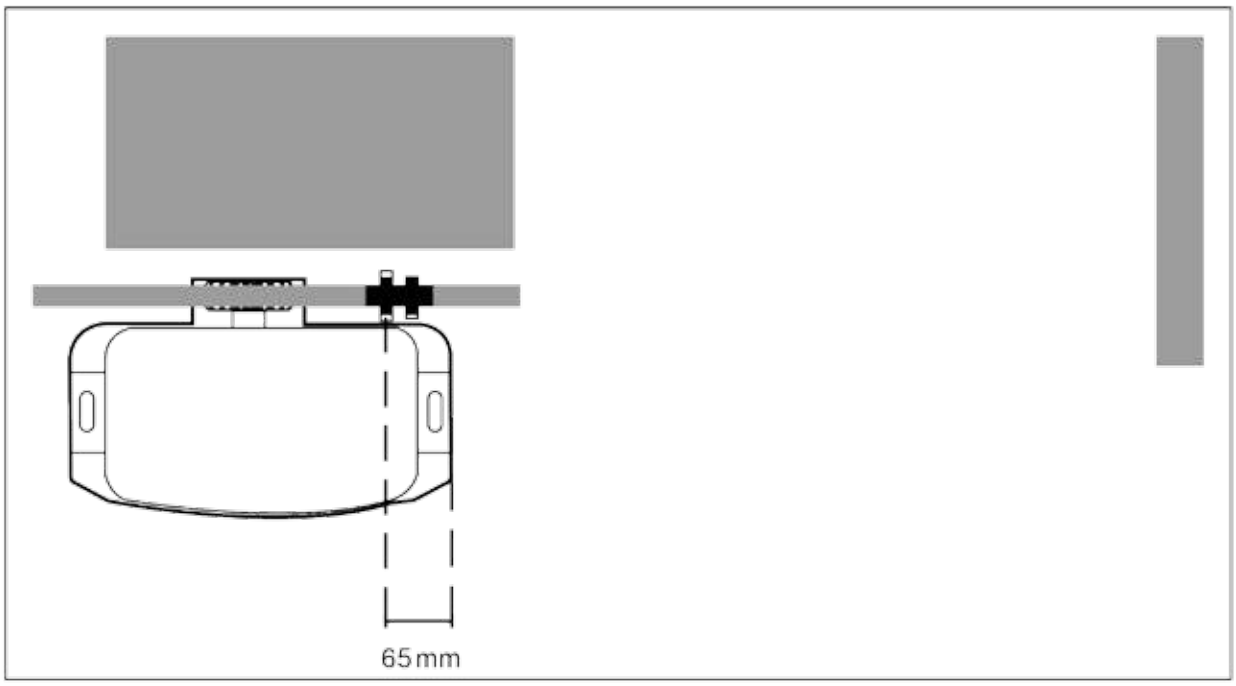


22.

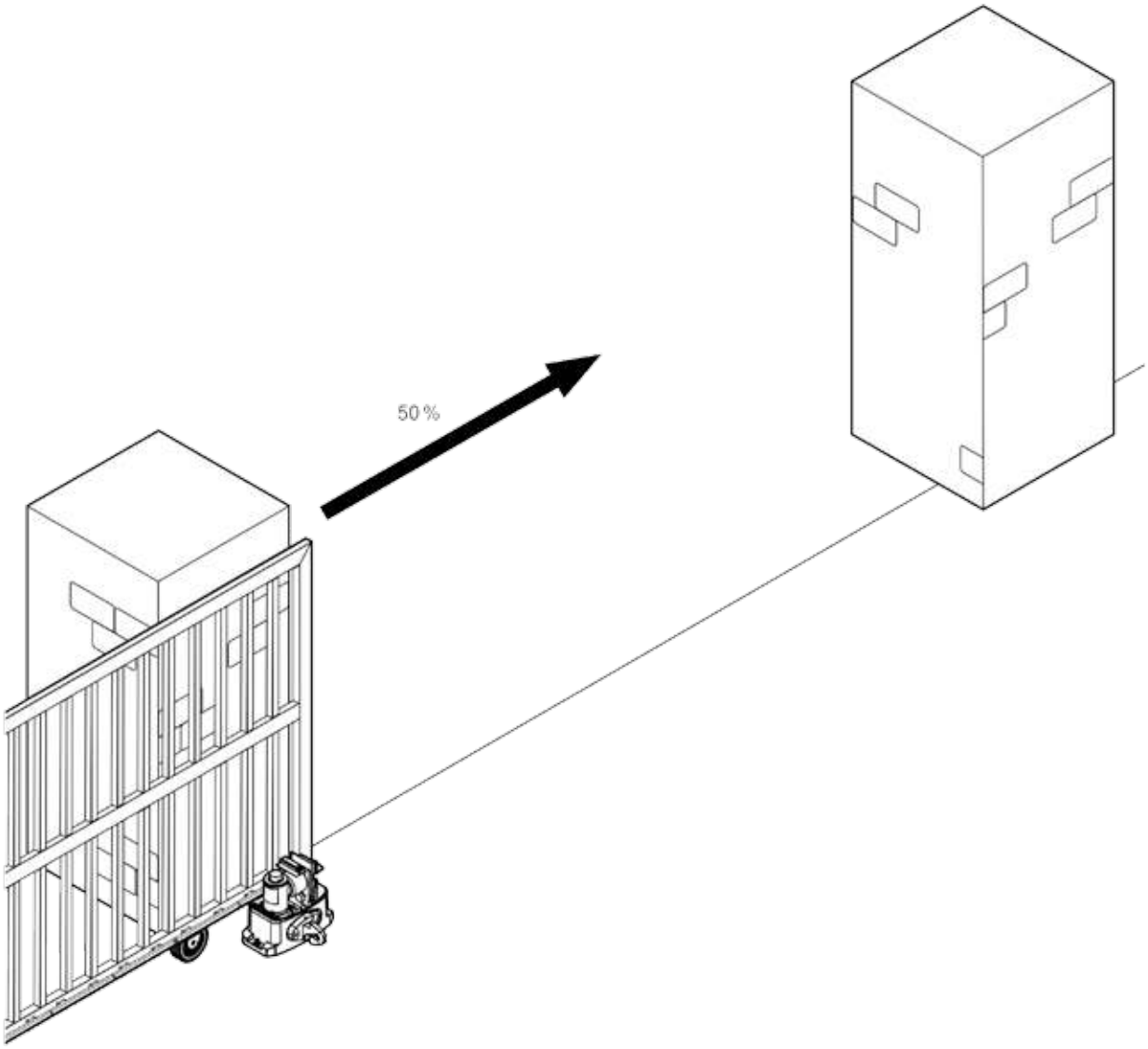


BERNAL®
TORANTRIEBE



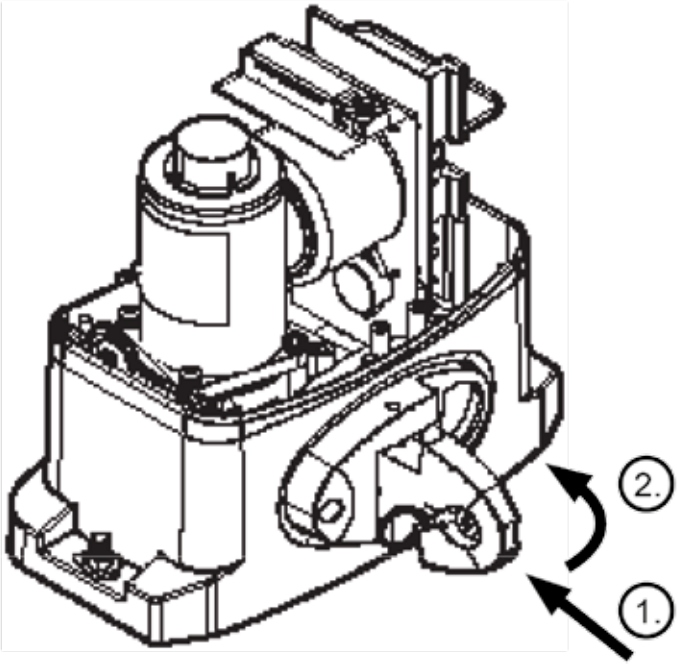


24.

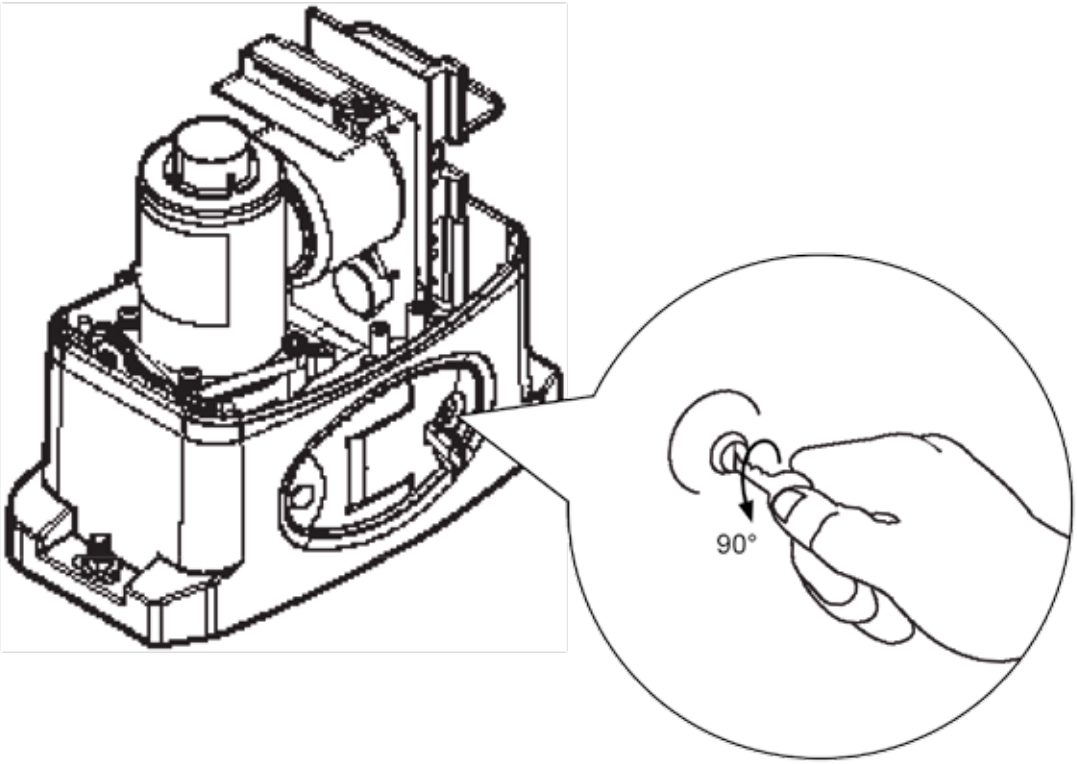


BERNAL®
TORANTRIEBE

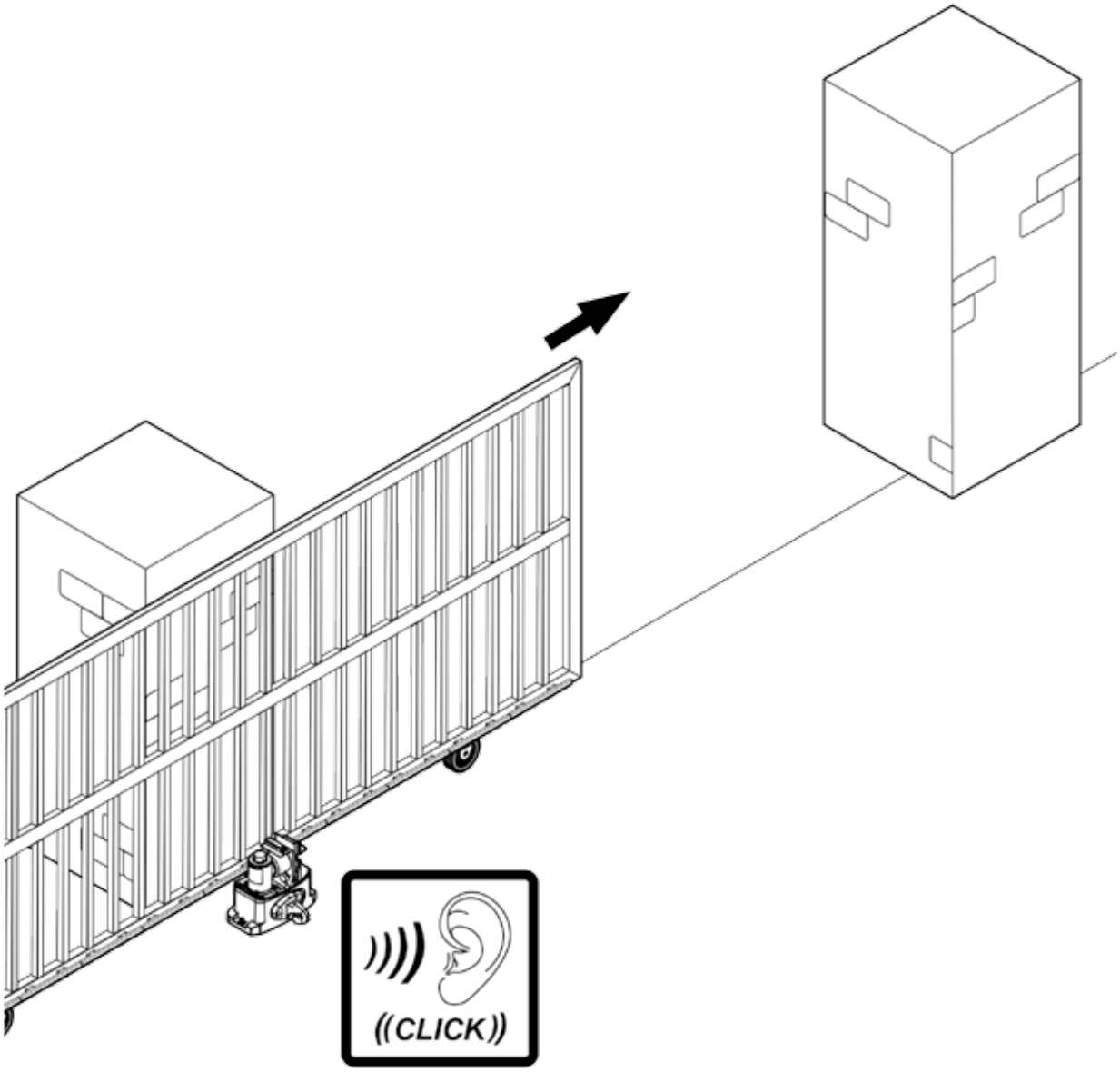
25.



26.

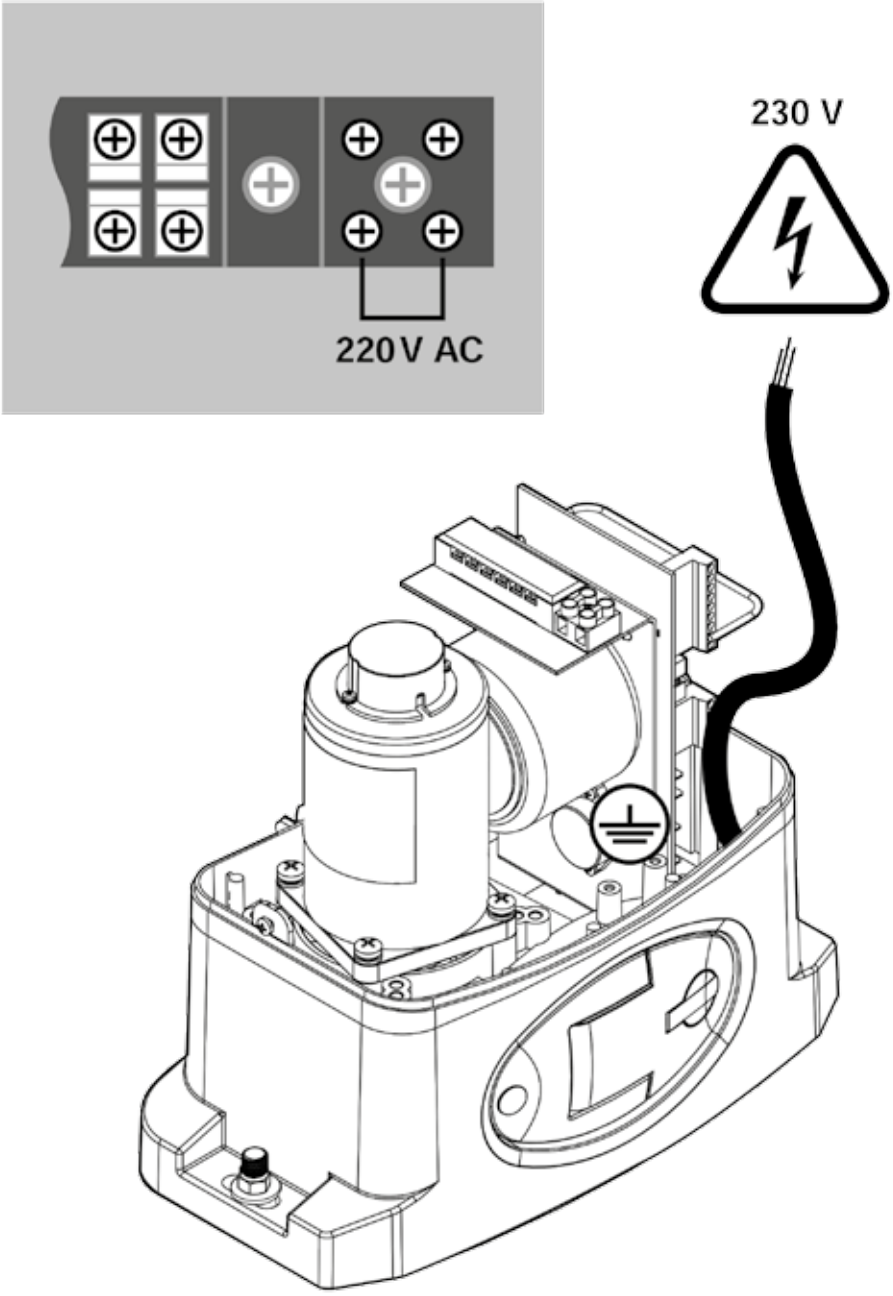


27.



BERNAL®
TORANTRIEBE

28.

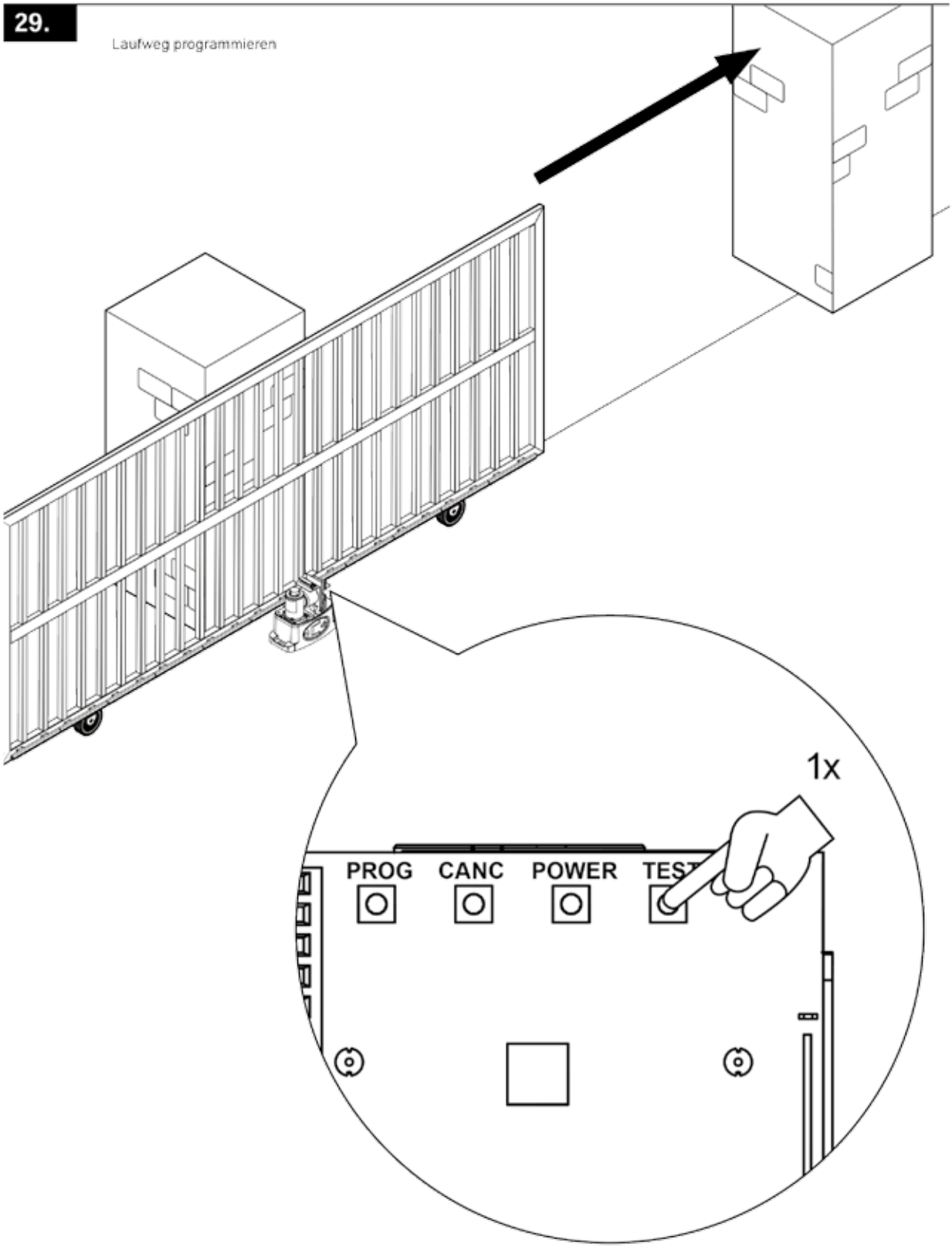


BERNAL®
TORANTRIEBE

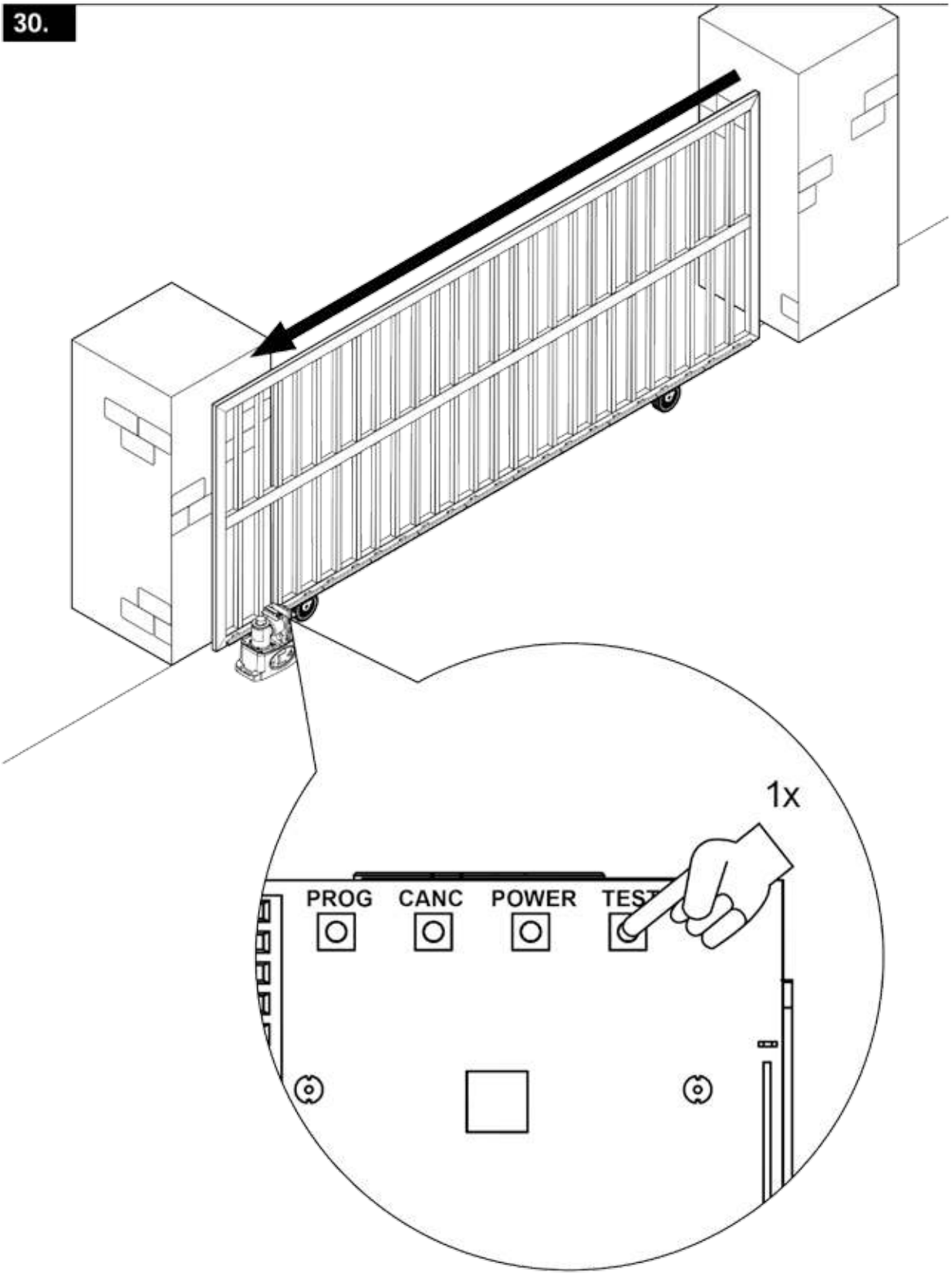
A.

29.

Laufweg programmieren

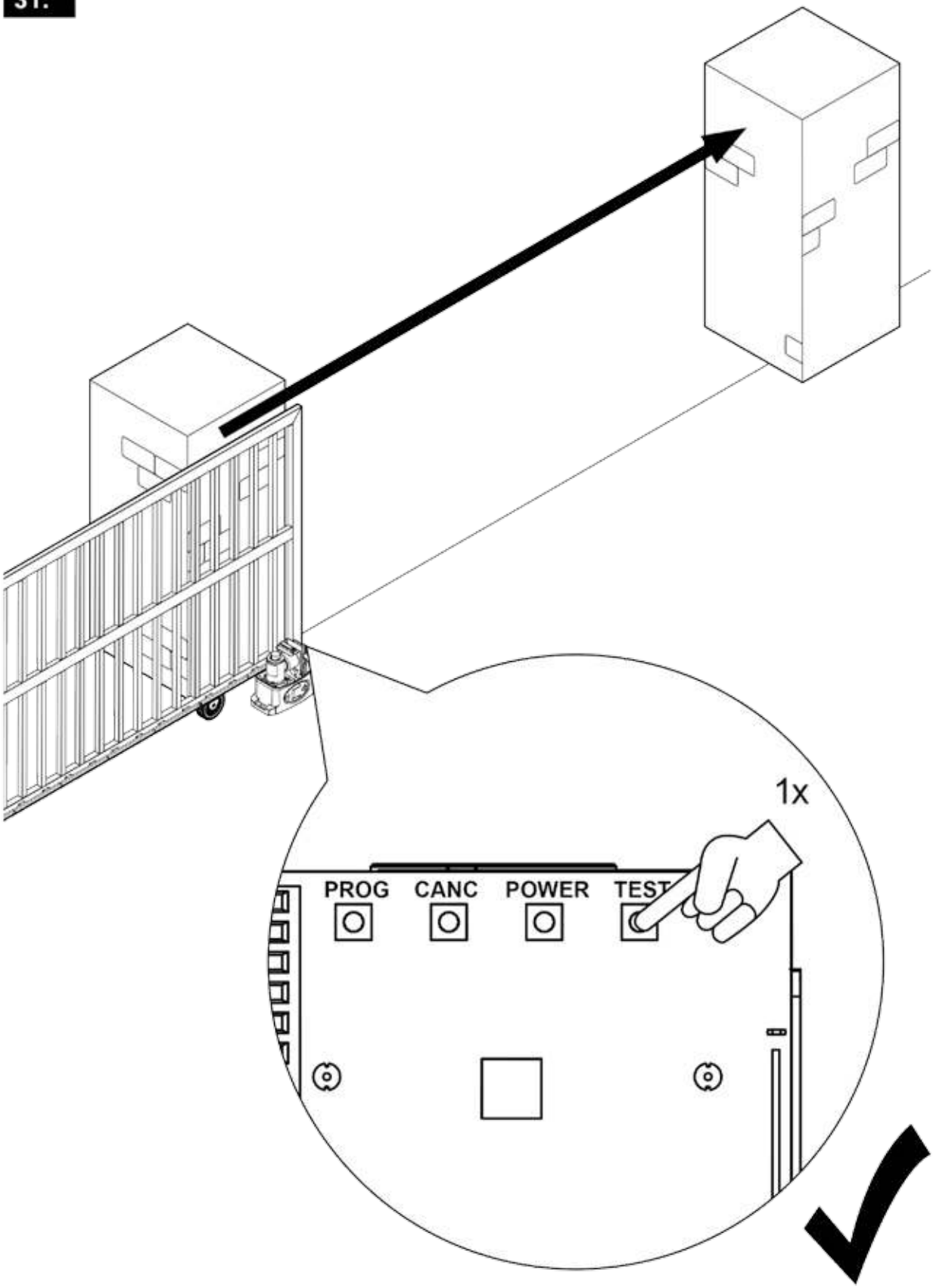


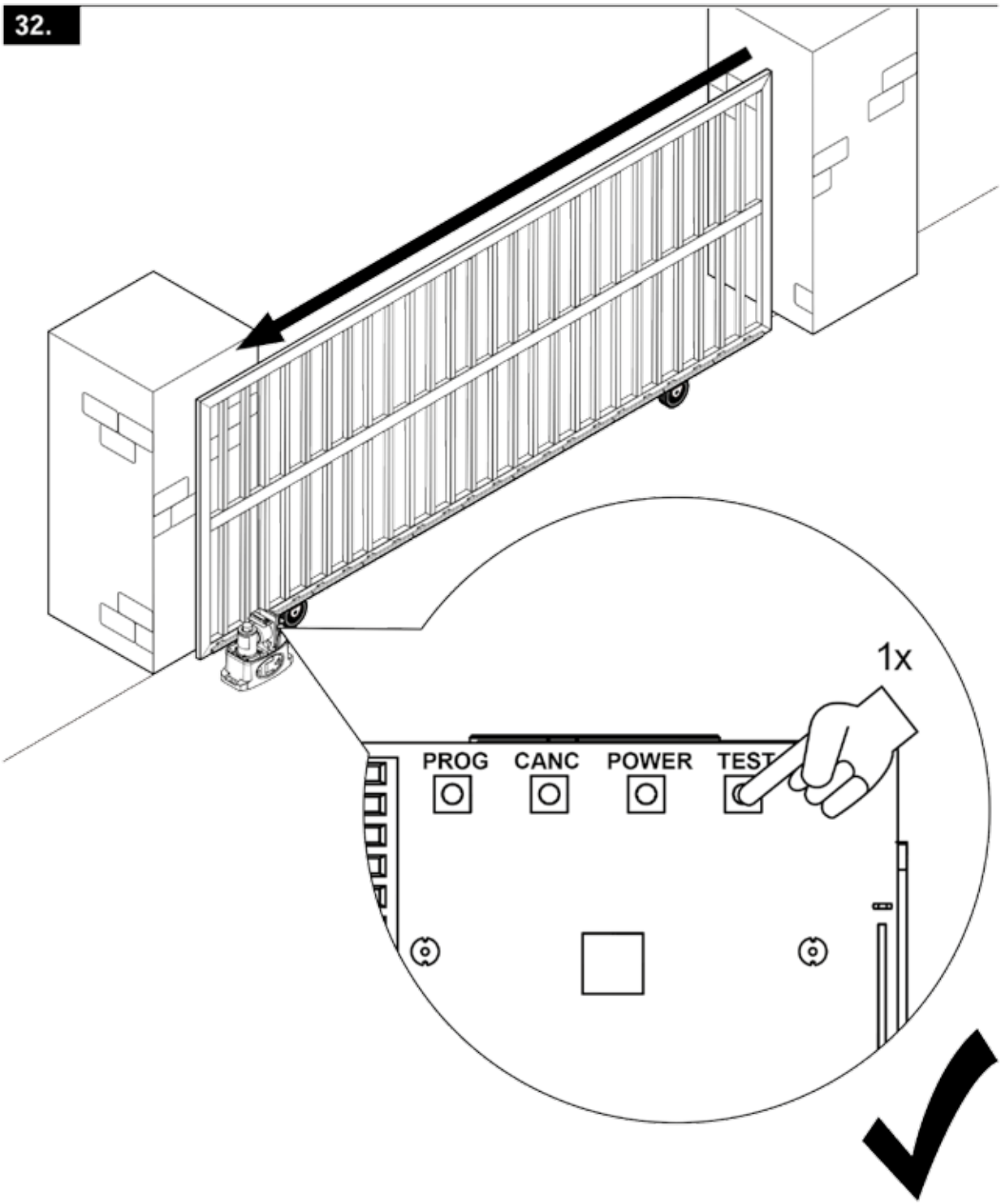
30.



BERNAL®
TORANTRIEBE

31.

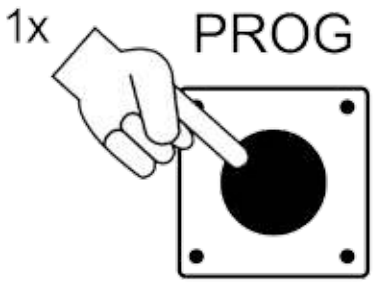



32.
1x
PROG
CANC
POWER
TEST

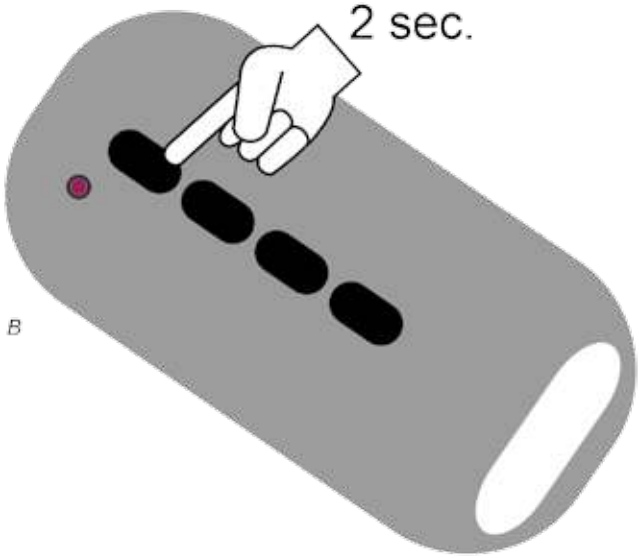
B.

33.

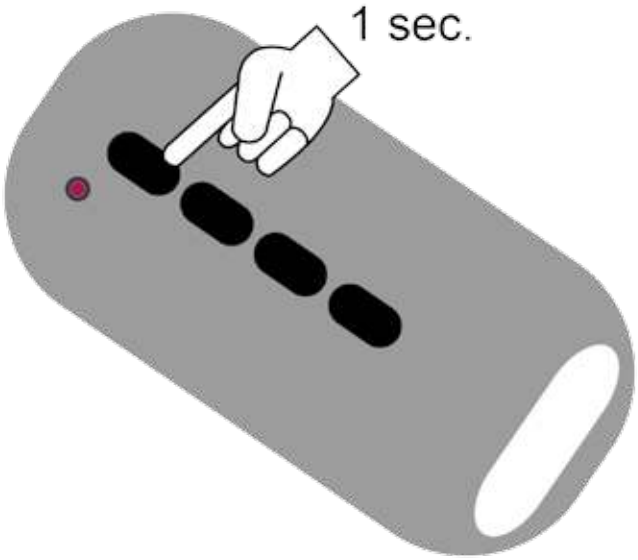
Programmierung von Funkhandsendern
Start der Programmierung

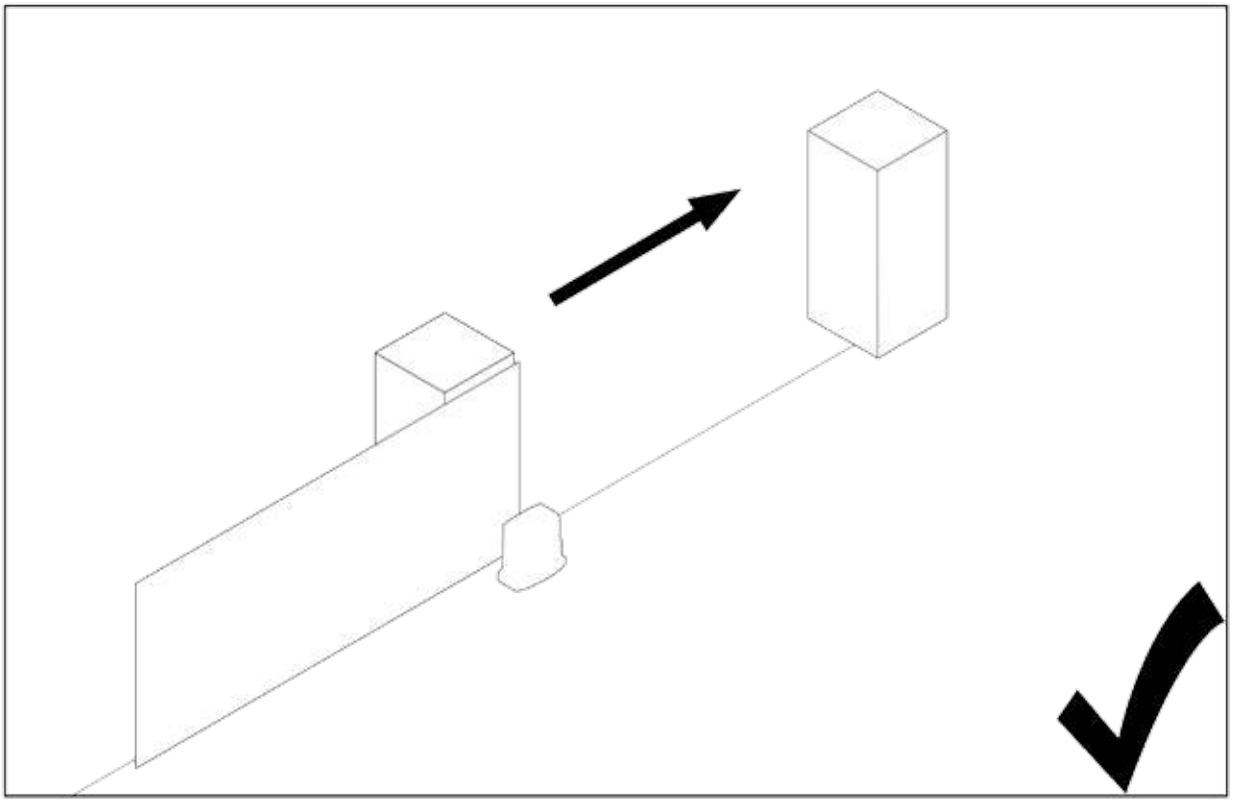


34.



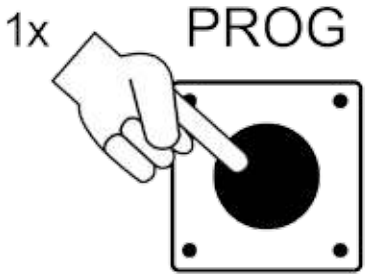
35.



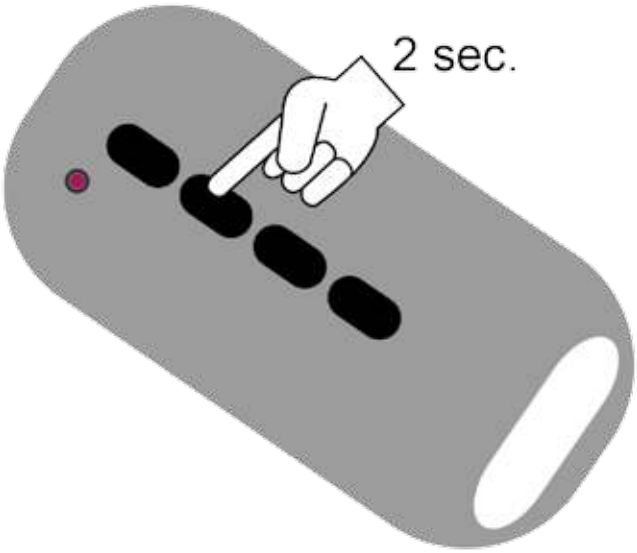


36.

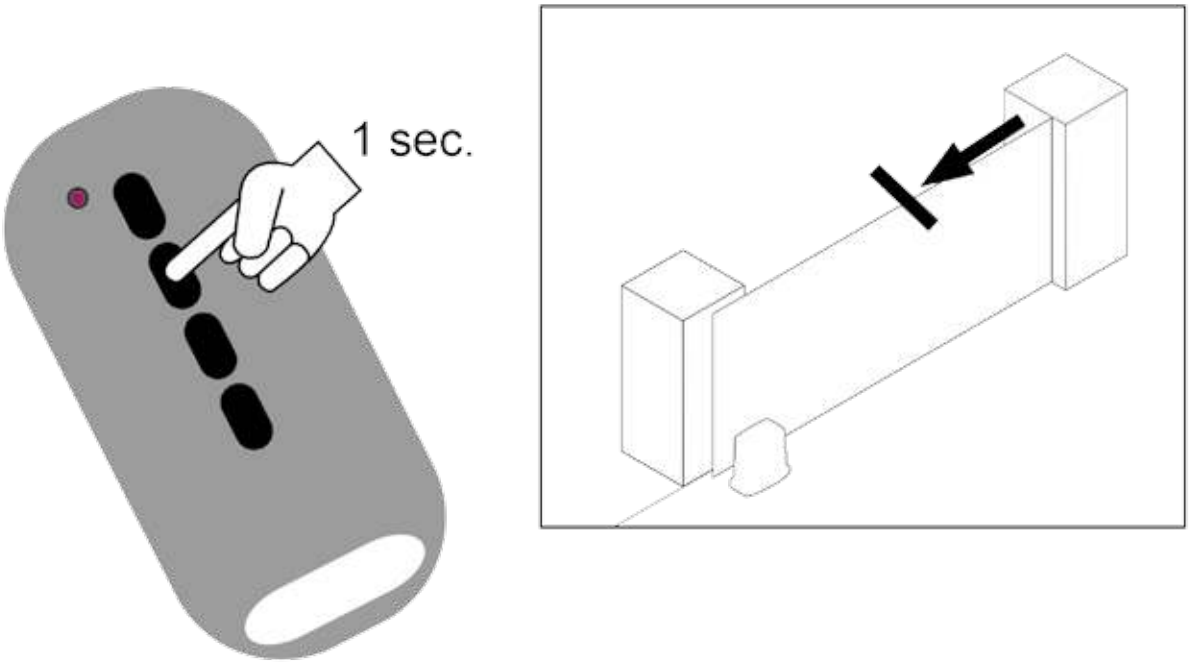
Programmierung von Funkhandsendern
Programmierung Gehflügel/Fussgängerfunktion



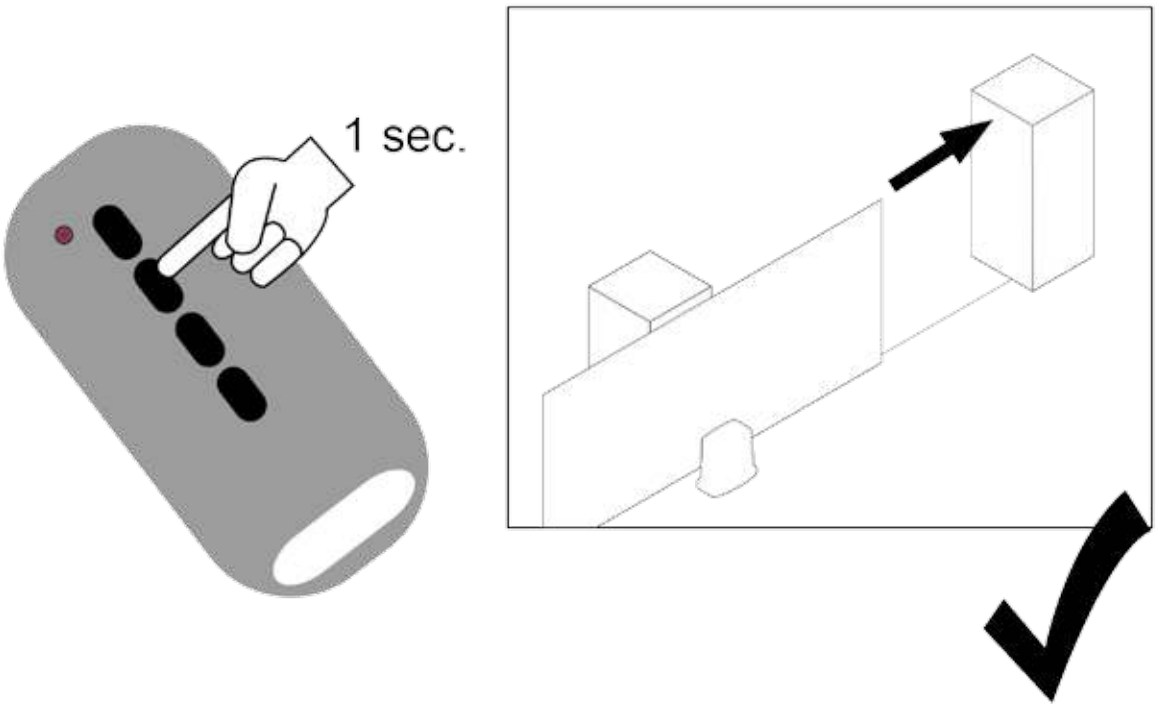
37.



38.

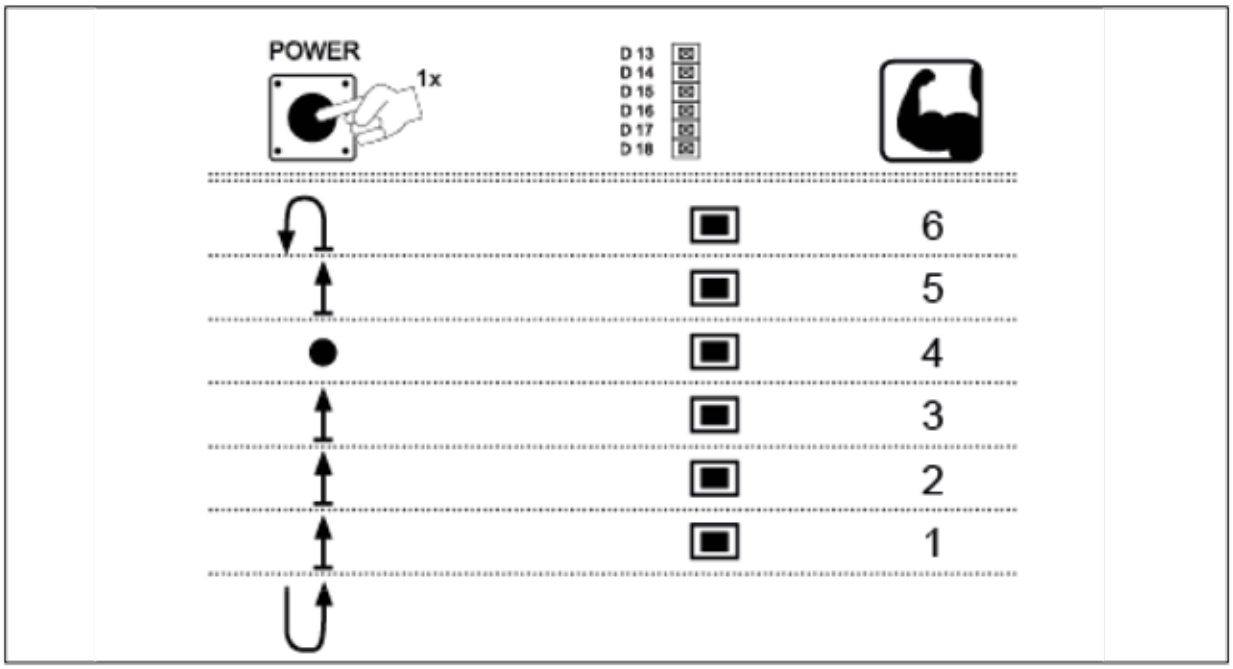


39.

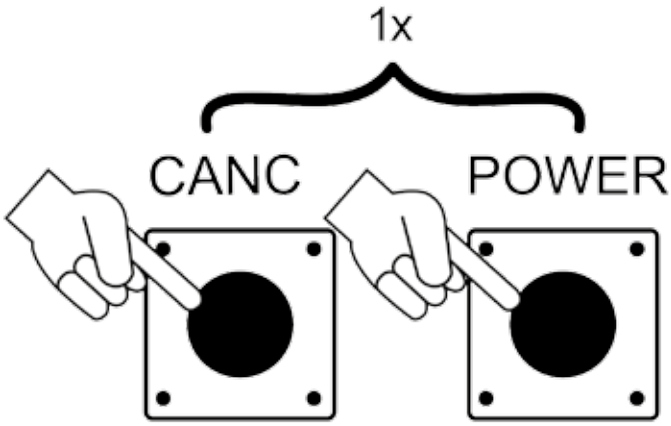


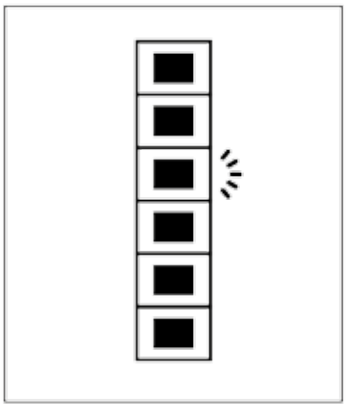
BERNAL®
TORANTRIEBE

C.

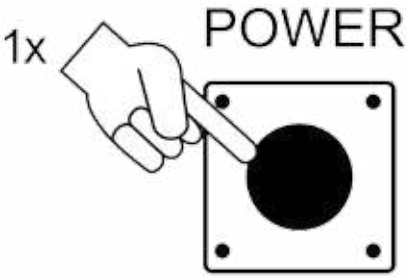


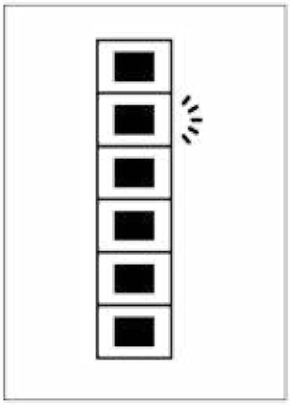
40.



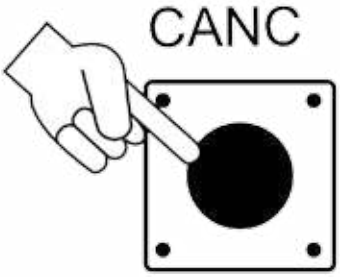


41.





42.



DE

Das Verändern der Schließkrafteinstellung kann zu Verletzungen von Personen führen. Deshalb darf die Erhöhung der Schließkraft nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Nach der Verstellung muss die Einhaltung der normativen Werte mit geeignetem Messgerät nachgewiesen und dokumentiert werden.

GB

Changing the closing force adjustment can lead to personal injury. Therefore, increasing the clamping force to be performed only by a competent person are. After the adjustment of the compliance with appropriate normative values must Meter are detected.

FR

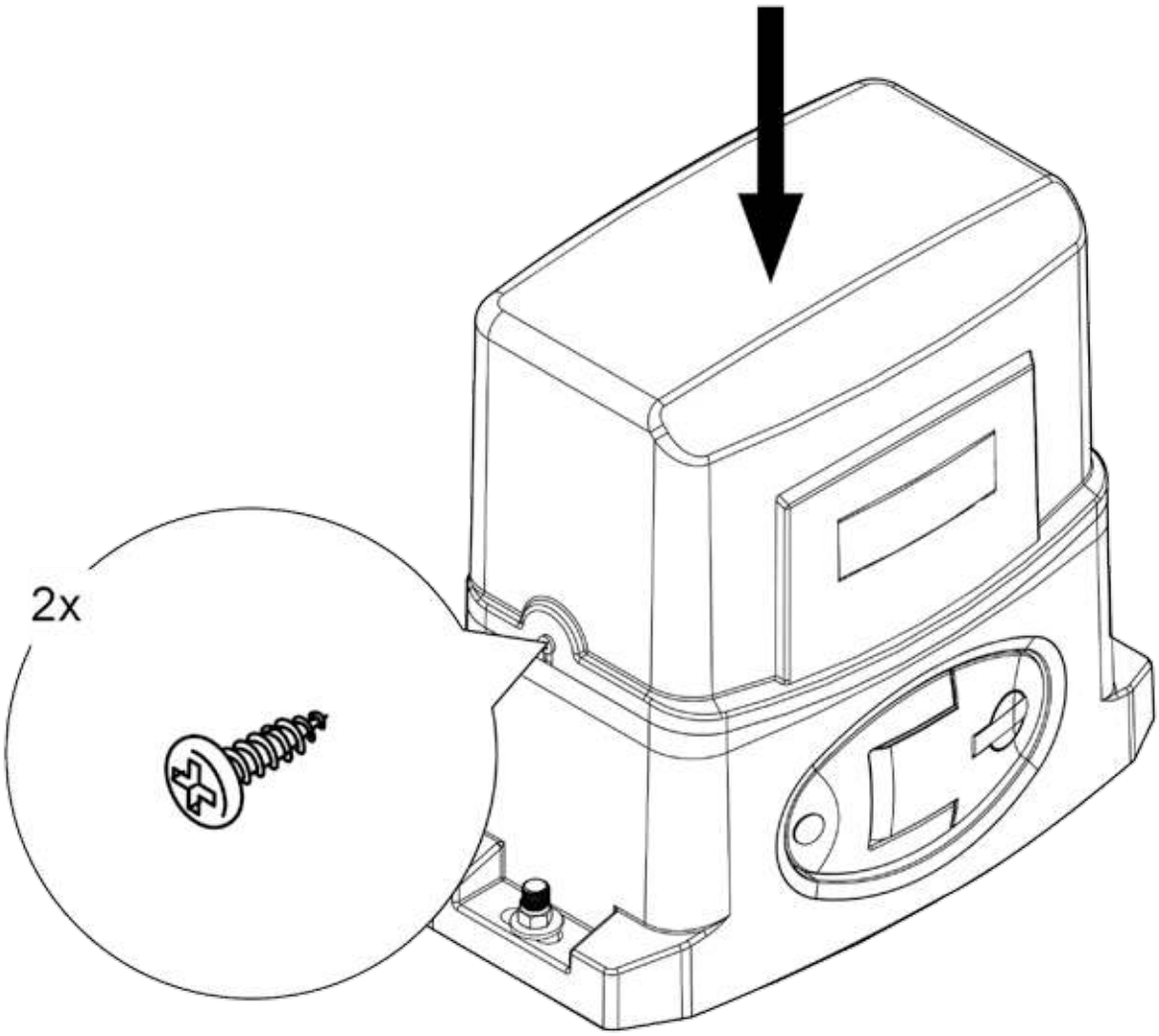
Modification du réglage de la force de fermeture peut entraîner des blessures. Par conséquent, l'augmentation de la force de serrage doivent être effectuées que par une personne compétente sont. Après le réglage de la conformité avec les valeurs normatives appropriées doivent Compteur sont détectés.

ES

Cambio del ajuste de la fuerza de cierre puede dar lugar a lesiones personales. Por lo tanto, el aumento de la fuerza de cierre se realizará sólo por una persona competente son. Después del ajuste del cumplimiento de los valores normativos apropiados debe. Se detectan medidor.

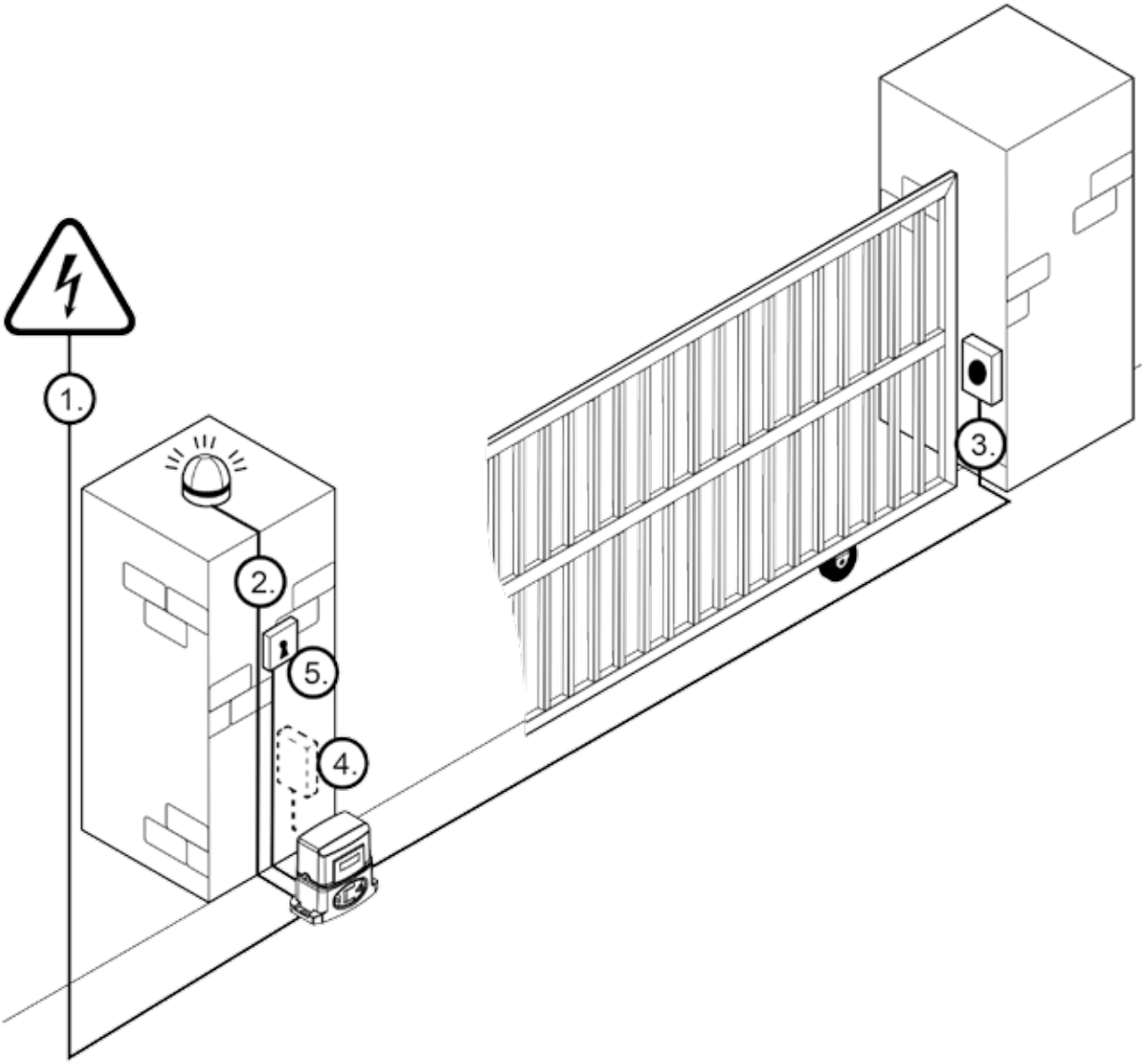
BERNAL®
TORANTRIEBE

43.

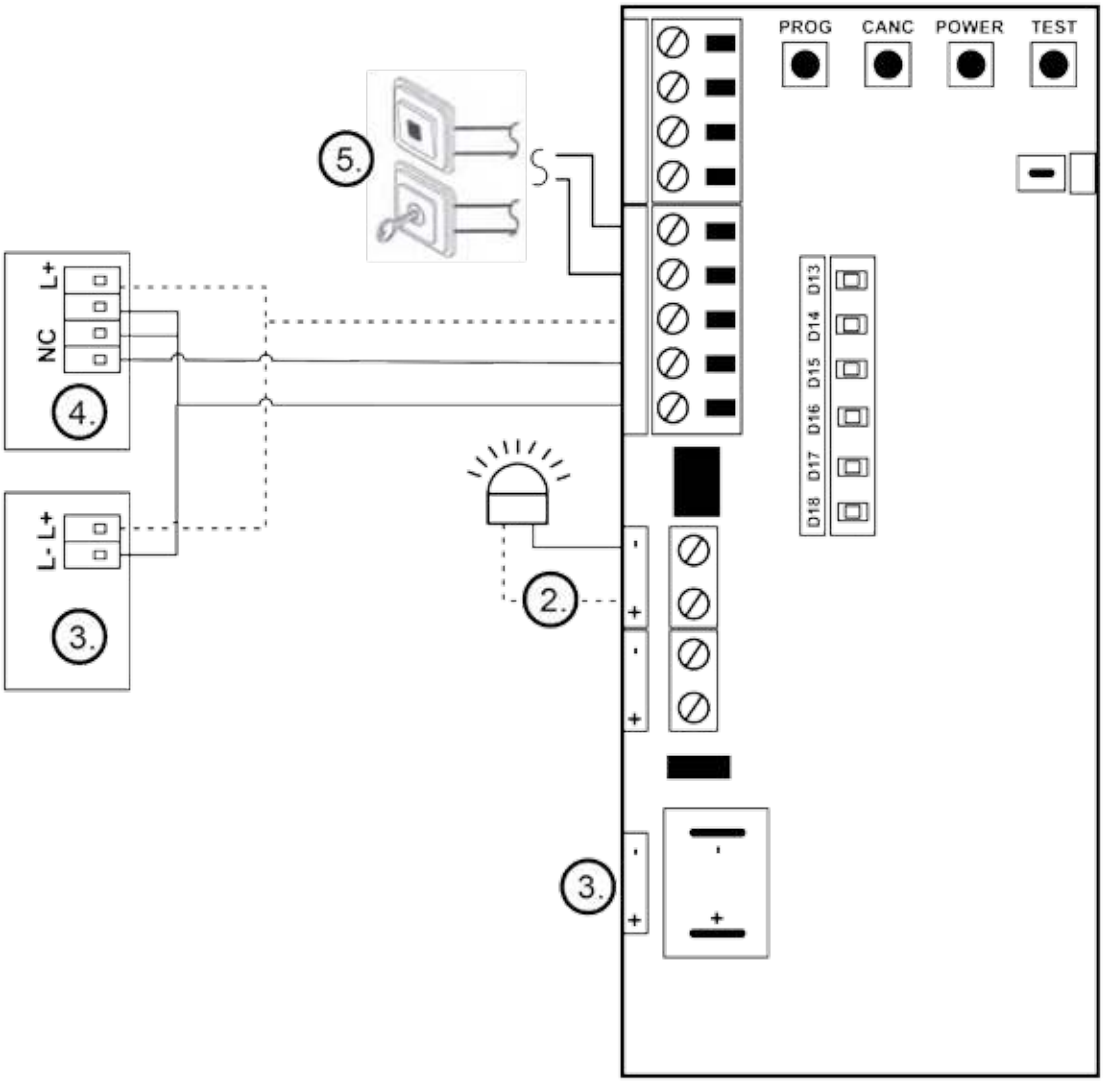


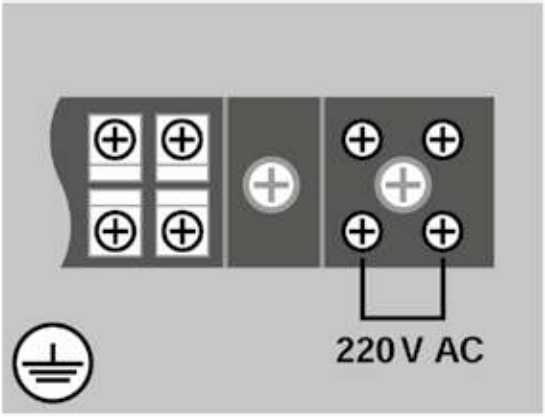
D.

1.	3 x 1,5 mm²	1 m
2.	2 x 1,0 mm²	3 m
3.	2 x 1,0 mm²	8 m
4.	3 x 1,0 mm²	2 m
5.	2 x 1,0 mm²	2 m



BERNAL®
TORANTRIEBE





Erfolgt die Torbewegung nicht in den gewünschten Positionen, unterbrechen Sie für ca. 30 Sekunden die Strom Spannung, korrigieren Sie die Position der Magnetschalter und führen Sie die Einstellung erneut durch.

DE

If the door is not moving in the desired positions, stop for about 30 seconds the voltage adjust the position of the magnetic switch and perform the adjustment again.

GB

Si la porte non se déplace dans la position souhaitée, arrêter pendant environ 30 secondes, la tension d'alimentation, d'ajuster la position de l'interrupteur magnétique et d'effectuer le réglage.

FR

Kui ei, uks liigub soovitud positsiooni, stop umbes 30 sekundit pinge asendi reguleerimiseks magnetlüliti ja teha kohandus uuesti.

ES

Ideas for life.

Bei Garantie, Ersatzteilbedarf oder Fragen rund um die sachgemäße Montage Ihres Produktes, wenden Sie sich bitte an Ihren BERNAL-Händler vor Ort: www.bernal.de/service/servicestellenverzeichnis

DE

For warranty claims, spare parts requests or questions regardingthe proper installation of your product, please contact our BERNAL partners: www.bernal.de/service/servicestellenverzeichnis

GB

Pour ce qui est des revendications de garantie, si vous avez besoin de pièces de rechange ou si vous avez des questions relatives au montagede votre produit, veuillez contacter notre BERNALservice: www.bernal.de/service/servicestellenverzeichnis

FR

Si tiene una reclamación de garantía, necesita piezas de repuesto o tiene preguntas acerca del montaje adecuado de su producto, le rogamos se ponga en contacto con nuestro servicio de atención al cliente. www.bernal.de/service/servicestellenverzeichnis

ES

Version 1.2014

BERNAL Torantriebe GmbH
Industriepark Sandwiesen
72793 Pfullingen
Germany

Telefon: +49 (0) 7121 / 707-240
Telefax: +49 (0) 7121 / 707-225

E-Mail: info@bernal.de
Internet: www.bernal.de

STEMPEL/LOGO FACHHÄNDLER

WWW.BERNAL.DE